

Lenovo

ThinkVision

ThinkVision P40WD-40

Bedienungsanleitung

Gerätetypen: 64B4GAR1WW/64B4XAR1WW

Think

Produktnummern

A253975P0
64B4GAR1WW

Erste Ausgabe (April 2025)

© Copyright Lenovo 2025.

LENOVO-Produkte, -Daten, -Computersoftware und -Services werden exklusiv unter Einsatz privater Mittel entwickelt und an Regierungsstellen als Handelsgüter mit begrenzten und eingeschränkten Nutzungs-, Reproduktions- und Offenlegungsrechten gemäß 48 C. F. R. 2.101 verkauft.

HINWEIS ZU BEGRENZTEN UND EINGESCHRÄNKTEN RECHTEN: Falls Produkte, Daten, Computersoftware oder Dienste gemäß „General Services Administration (GSA)“-Vertrag geliefert werden, unterliegen Verwendung, Reproduktion und Offenlegung den unter Vertragsnummer GS-35F-05925 festgelegten Beschränkungen.

Inhalt

Sicherheitsinformationen	iv
Allgemeine Sicherheitshinweise	iv
Kapitel 1. Erste Schritte	1-1
Lieferumfang	1-1
Wichtige Hinweise	1-2
Produktübersicht	1-3
Monitor aufstellen und anschließen	1-7
Produkt registrieren	1-15
PbP	1-16
PiP	1-16
Native Aufteilung	1-17
eKVM & KVM	1-18
Multi Sync	1-22
DP-Energiesparmodus	1-23
Kapitel 2. Monitor einstellen und verwenden	2-1
Ergonomie und Bedienbarkeit	2-1
Monitordarstellung anpassen	2-3
Unterstützten Anzeigemodus auswählen	2-11
Wissenswertes zur Energieverwaltung	2-14
Monitor richtig pflegen	2-15
Monitorbasis und Ständer abnehmen	2-15
Wandmontage (optional)	2-15
Kapitel 3. Referenzinformationen	3-1
Technische Daten	3-1

Problemlösung.....	3-3
Monitortreiber manuell installieren.....	3-5
Serviceinformationen	3-6
Anhang A. Service und Support	A-1
Produkt registrieren	A-1
Technischer Online-Kundendienst	A-1
Telefonischer technischer Kundendienst	A-1
Anhang B. Hinweise	B-1
Hinweise zum Recycling	B-2
Marken	B-3
Netzkabel oder Netzteile	B-3

Sicherheitsinformationen

Allgemeine Sicherheitshinweise

Tipps zur sicheren Nutzung Ihres Computers finden Sie unter:

<http://www.lenovo.com/safety>

Before installing this product, read the Safety Information.

الرجاء قراءة معلومات السلامة قبل تركيب هذا المنتج.

Преди инсталиране на продукта, прочетете Информация за безопасност.

Před instalací tohoto produktu si přečtěte bezpečnostní informace.

Før du dette tages i brug produkt, skal du læse sikkerhedsoplysningerne.

Lesen Sie die Sicherheitshinweise, bevor Sie das Gerät installieren.

Πριν εγκαταστήσετε αυτό το προϊόν, διαβάστε τις Πληροφορίες για την ασφάλεια.

Antes de instalar este producto, lea la Información de seguridad.

Ennen kuin asennat tämän tuotteen, lue Turvallisuustiedot.

Avant d'installer ce produit, lisez les Informations de sécurité.

לפני התקנת המוצר, חשוב לקרוא את המידע בנושא בטיחות.

Prije ugradnje proizvoda pročitajte obavijesti o sigurnosti.

A termék használatba vétele előtt olvassa el a biztonsági tudnivalókat.

Sebelum memasang produk ini, baca Informasi Keselamatan.

Prima di installare il prodotto, leggere le informazioni sulla sicurezza.

本製品を設置する前に、安全に関する情報をお読みください。

본 제품을 설치하기 전에 안전 정보를 숙지하십시오.

Lees de veiligheidsinformatie voorafgaand aan het installeren van dit product.

Les sikkerhetsinformasjonen før du installerer produktet.

Przed instalacją tego produktu należy przeczytać Informacje dotyczące bezpieczeństwa.

Antes de instalar este produto, leia as Informações de segurança.

Antes de instalar este produto, leia as Informações de Segurança.

Înainte de a instala acest produs, citiți informațiile privind siguranța.

Перед установкой продукта прочтите раздел "Информация о безопасности".

Pred inštaláciou tohto výrobku si prečítajte bezpečnostné informácie.

Pred namestitvijo tega izdelka preberite varnostne informacije.

Pre instaliranja ovog proizvoda, pročitajte Bezbednosne informacije.

Läs säkerhetsinformation innan du installerar den här produkten.

โปรดอ่านข้อมูลด้านความปลอดภัยก่อนที่จะติดตั้งผลิตภัณฑ์นี้

Bu ürünü kurmadan önce Güvenlik Bilgilerini okuyun.

Перш ніж встановлювати пристрій, прочитайте інформацію з техніки безпеки.

在安装本产品之前, 请阅读“安全事项”。

安裝本產品前, 請閱讀安全資訊。

Hinweis:

1. +28-V-Ausgabe von Thunderbolt™ ist Non-L.P.S. und gilt nur für spezielle Protokollverwendungen. Aus Sicherheitsgründen muss dieser Thunderbolt™-4-Anschluss über das mitgelieferte Thunderbolt™-4-Active-Kabel mit von Lenovo zugelassenen Produkten verbunden werden. Das verbundene zusätzliche Gerät ist ein Lenovo-Notebook, das über ein brandsicheres Gehäuse verfügen und mit L.P.S. konform sein muss. Beachten Sie für das jeweilige Gerät <https://pcsupport.lenovo.com>.
2. Dieses Gerät eignet sich nicht für den Einsatz an Orten, an denen Kinder anwesend sein könnten. Wenn das Gerät herunterfällt, könnten sich Kinder verletzen.

Kapitel 1. Erste Schritte

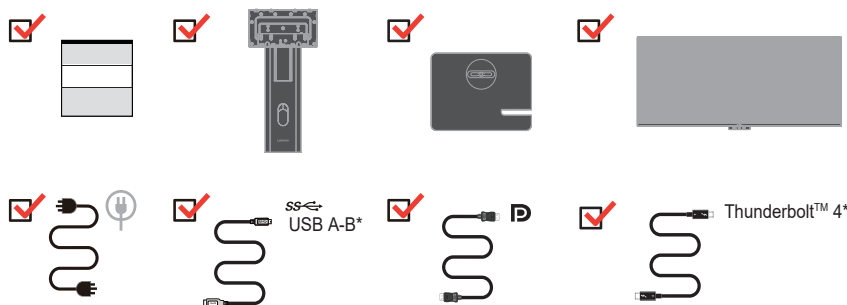
Diese Bedienungsanleitung bietet dem Benutzer detaillierte Bedienungsanweisungen. Eine Übersicht zur Schnelleinrichtung mit knappen Informationen finden Sie auf dem Einrichtungsposter.

P40WD-40 unterstützt Lenovo Accessories and Display Manager - **ThinkColour**.

Lieferumfang

Das Produktpaket sollte die folgenden Komponenten enthalten:

- Informationsblatt
- Fuß
- Monitorfuß
- Gewölbter Monitor
- Netzkabel
- Type-A-B-Kabel
- DisplayPort-Kabel
- Thunderbolt™ 4-Kabel



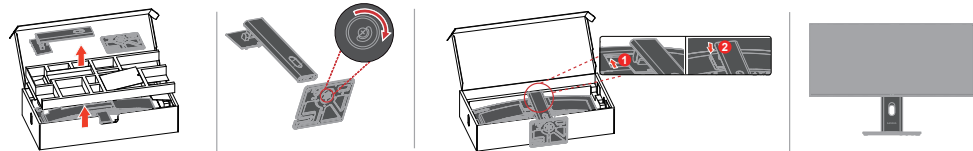
Hinweis 1*: Abhängig von zahlreichen Faktoren, wie der Verarbeitungsleistung von Peripheriegeräten, Dateiattributen und anderen Faktoren in Verbindung mit Systemkonfiguration und Betriebsumgebungen, variiert die tatsächliche Übertragungsrate verschiedener USB-Anschlüsse an diesem Gerät und ist üblicherweise langsamer als die durch entsprechende USB-Spezifikationen definierten Datenraten: 5 Gbit/s für USB 3.2 Gen. 1; 10 Gbit/s für USB 3.2 Gen. 2 und 20 Gbit/s für USB 3.2 Gen. 2x2.

Hinweis 2: Wir empfehlen, für ein besseres Nutzererlebnis das mitgelieferte Netzkabel zu verwenden.

Wichtige Hinweise

Schauen Sie sich zur Montage und Aufstellung Ihres Monitors bitte die nachstehenden Abbildungen an.

Hinweis: Versuchen Sie, die Anzeigefläche des Monitors möglichst nicht zu berühren. Die Anzeigefläche besteht aus Glas und kann durch rohe Behandlung und übermäßigen Druck beschädigt werden.



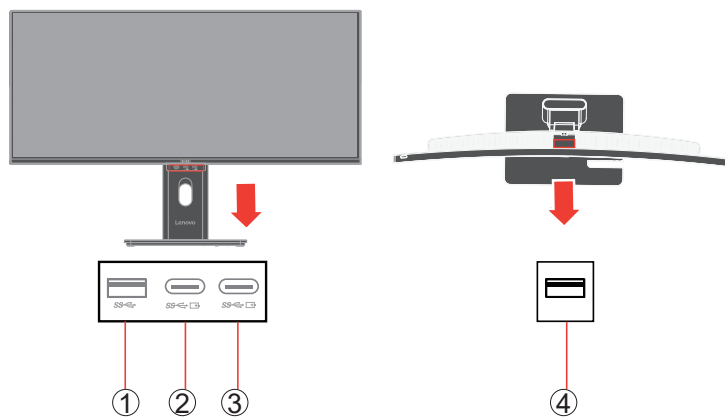
1. Nehmen Sie das Zubehör und die obere Polsterung heraus.
2. Stecken Sie die Basis in Richtung des Ständers und ziehen Sie die Rändelschraube im Uhrzeigersinn fest.
3. Montieren Sie den Ständer an der Vertiefung des Monitors.
 - Setzen Sie die obere Ständerklemme diagonal über dem Monitorkartensteckplatz ein.
 - Drücken Sie den Ständer leicht.
 - Achten Sie darauf, dass die Stütze vollständig im Kartensteckplatz des hinteren Monitorgehäuses steckt und sicher installiert ist.
4. Stellen Sie den Monitor vorsichtig mit beiden Händen auf.

Hinweis: Wenn Sie eine VESA-Halterung verwenden möchten, lesen Sie bitte unter „Wandmontage (optional)“ auf Seite 2-15 nach.

Produktübersicht

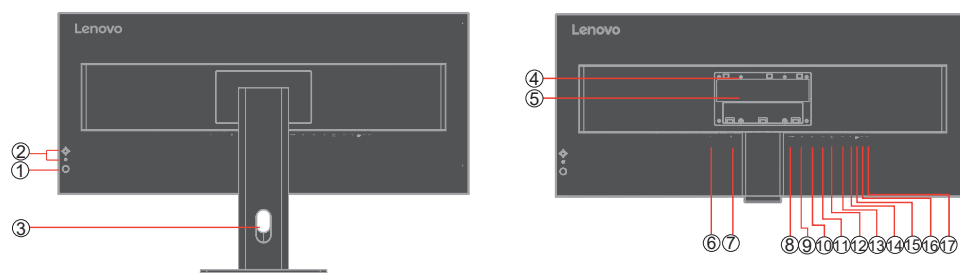
In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie den Monitor in die richtige Position bringen, die Bedienelemente verwenden und die Kabelschloss-Öffnung zur Sicherung Ihres Monitors nutzen.

Ansicht von vorne



Nr.	Name	Beschreibung
1	USB-3.2-Gen-1-Type-A-Downstream-Anschluss	Zum Anschließen Ihres USB-Gerätes.
2	USB-C-Downstream-Anschluss	Zum Anschließen Ihres USB-C-Gerätes.
3	USB-C-Downstream-Anschluss	Zum Anschließen Ihres USB-C-Gerätes.
4	USB-3.2-Gen-1-Type-A-Downstream-Anschluss	Zum Anschließen Ihres USB-Gerätes.

Ansicht von hinten

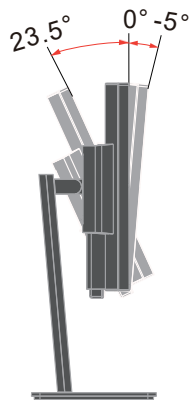


Nr.	Name	Beschreibung
1	Ein-/Austaste	Zum Ein- oder Ausschalten des Monitors.
2	Funktionstasten	Zur Nutzung der Bildschirmmenüelemente. Weitere Hinweise zum Einsatz dieser Bedienelemente finden Sie unter „Monitordarstellung anpassen“ auf Seite 2-3.
3	Schlitz zur Kabelverwaltung	Zum Organisieren der Kabel, indem Sie sie durch den Schlitz verlegen.
4	VESA-Montagelöcher (100 x 100 mm)	Zum Montieren des Monitors an der Wand mittels VESA-kompatiblen Wandmontageset.
5	Regulatorisches Schild	Listet die behördlichen Genehmigungen auf.
6	Stromanschluss	Zum Anschließen des Netzkabels.
7	Kabelschloss-Öffnung	An der Rückseite befindet sich eine Öffnung, an der Sie ein Kabelschloss befestigen können.
8	HDMI-2.1-Anschluss	Zum Anschließen an Ihren Computer über ein HDMI-Kabel.
9	DP-1.4-Anschluss	Zum Anschließen an Ihren Computer über ein DP-Kabel.
10	DP-Ausgang	Zum Anschließen an Ihren anderen Monitor über ein DP-Kabel.
11	Thunderbolt™ 4-Downstream-Port	Zum Anschließen an Ihren Monitor über ein Thunderbolt™ 4-Kabel.
12	Thunderbolt™ 4-Upstream-Port	Zum Anschließen an Ihren Computer über ein Thunderbolt™ 4-Kabel.
13	USB-3.2-Gen-1-Type-B-Upstream-Anschluss	Zum Anschließen Ihres Monitors an den Computer über das USB-Kabel. Sobald dieses Kabel angeschlossen ist, können Sie die USB-Anschlüsse am Monitor nutzen.
14	Ethernet-Anschluss	Verbinden Sie ein Ende des Netzkabels mit dem Ethernet-Anschluss.
15	USB-3.2-Gen-1-Type-A-Downstream-Anschluss	Zum Anschließen Ihres USB-Gerätes.
16	USB-3.2-Gen-1-Type-A-Downstream-Anschluss	Zum Anschließen Ihres USB-Gerätes.
17	USB-3.2-Gen-1-Type-A-Downstream-Anschluss	Zum Anschließen Ihres USB-Gerätes.

Einstellmöglichkeiten

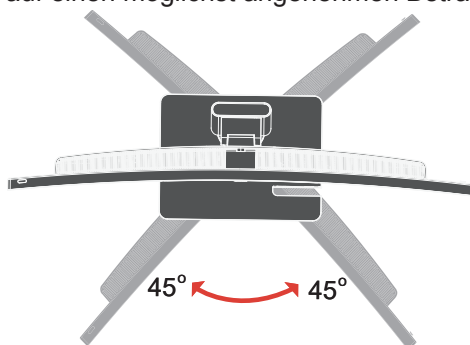
Neigbar

Bitte entnehmen Sie den Neigungswinkel beispielhaft der nachstehenden Abbildung.



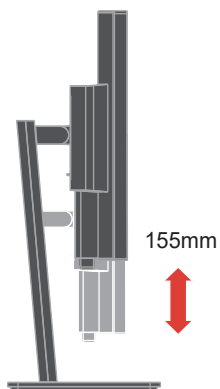
Schwenkbar

Mit dem integrierten Sockel können Sie den Monitor durch Neigen und Schwenken auf einen möglichst angenehmen Betrachtungswinkel einstellen.



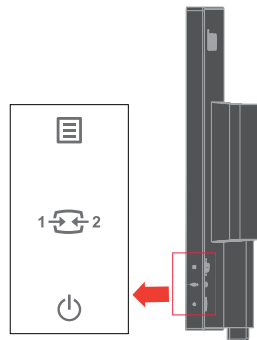
Höheneinstellung

Zur Höhenanpassung müssen Sie den Monitor nach unten drücken oder anheben.



Monitor-Bedienelemente

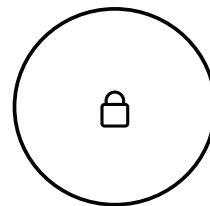
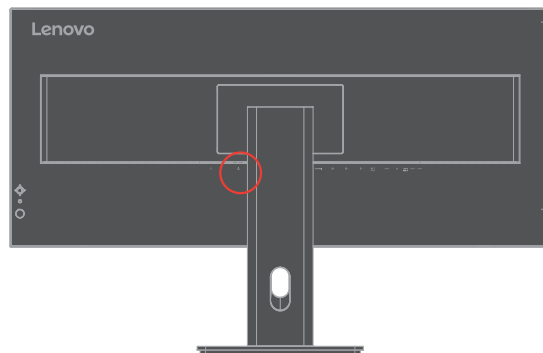
Das Tastenfeld an der rückseitigen Abdeckung bietet Zugriff auf verschiedene Funktionen.



Weitere Hinweise zum Einsatz dieser Bedienelemente finden Sie unter „Monitordarstellung anpassen“ auf Seite 2-3.

Kensington-Schloss

Ihr Monitor ist mit einem Kensington-Schloss ausgestattet. Es befindet sich an der Rückseite des Monitors.



Steckplatz für Kensington-Schloss	2,5 mm x 6 mm
-----------------------------------	---------------

Monitor aufstellen und anschließen

Dieser Abschnitt erklärt Ihnen, wie Sie den Monitor richtig aufstellen und anschließen.

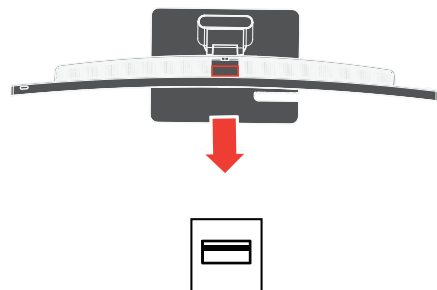
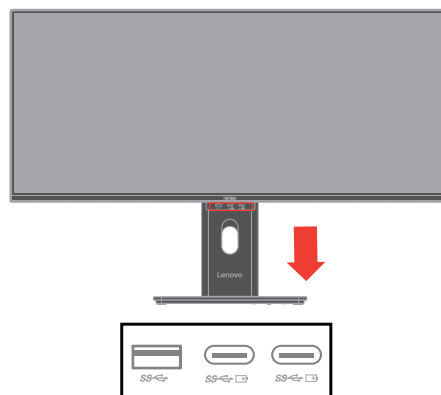
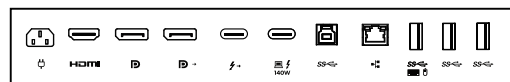
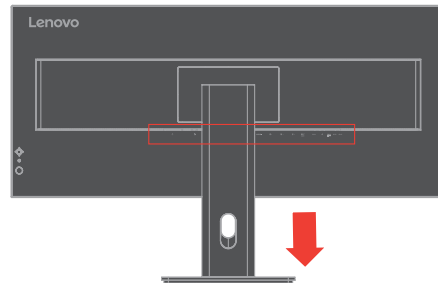
Monitor anschließen und einschalten

Hinweis: Achten Sie darauf, vor Durchführung dieses Verfahrens die Sicherheitshinweise auf Seite iv zu lesen.

1. Schalten Sie Ihren Computer und alle daran angeschlossenen Geräte aus, ziehen Sie den Netzstecker des Computers.



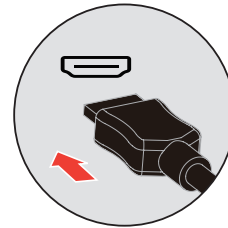
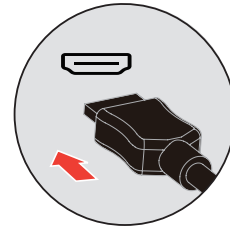
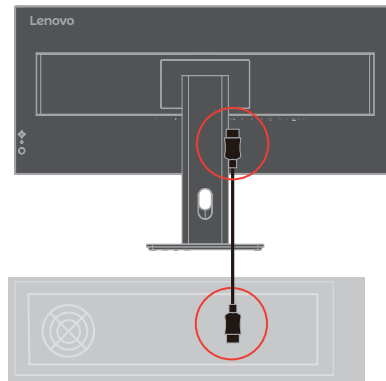
2. Schließen Sie die Kabel gemäß den nachstehenden Symbolen an.



-
3. Computeranschluss per HDMI.
Lenovo empfiehlt Kunden, die den HDMI-Eingang an ihrem Monitor nutzen müssen, das „Lenovo-HDMI-zu-HDMI-Kabel OB47070“ zu kaufen
www.lenovo.com/support/monitoraccessories.

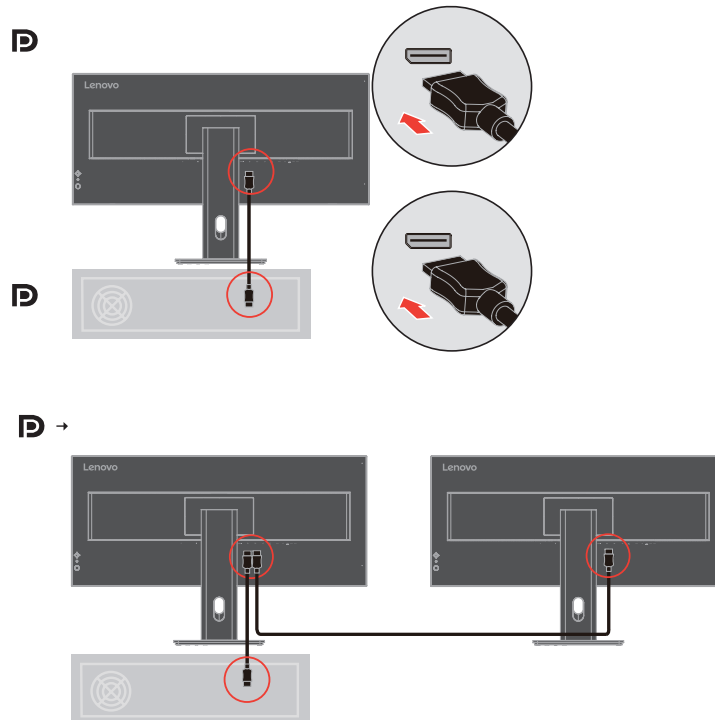
HDMI

HDMI



4. Computeranschluss per DisplayPort.

Hinweis: Amdere Regionen Lenovo empfiehlt Kunden, die das DP-Kabel an ihrem Monitor nutzen müssen, das „Lenovo-DisplayPort-zu-DisplayPort-Kabel 0A36537“ unter www.lenovo.com/support/monitoraccessories.



-
5. Verbinden Sie ein Ende des Thunderbolt™-4-Kabels mit dem Thunderbolt™-Anschluss des Computers; schließen Sie das andere Ende am Thunderbolt™-Anschluss des Monitors an.

Hinweis 1: P40WD-40-Monitor unterstützt Thunderbolt™ 4.

Hinweis 2:  ist der Thunderbolt™-4-Upstream-Port,  ist der Thunderbolt™-4-Downstream-Port.

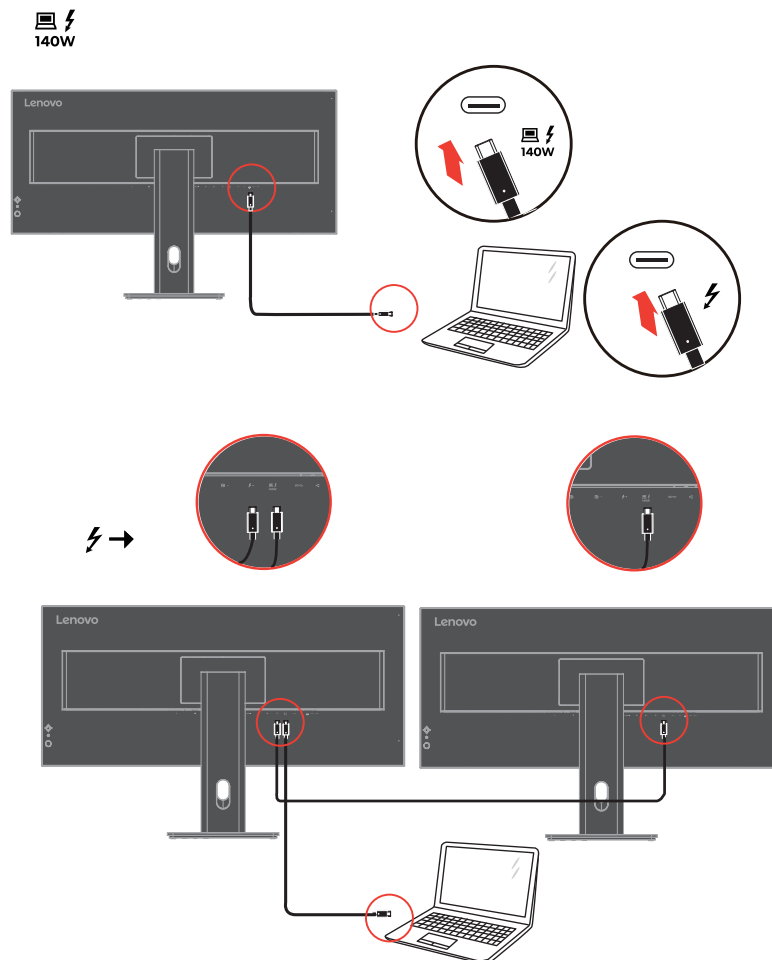
Hinweis 3: Thunderbolt™-Upstream-Port unterstützt eine Ausgangsleistung von typisch 96 W (20 V/4,8 A), maximal 140 W (28 V/5 A).

Hinweis 4: Thunderbolt™-Downstream-Port unterstützt eine Ausgangsleistung von 15 W (5 V/3 A), die Ausgangsleistung beträgt 15 W.

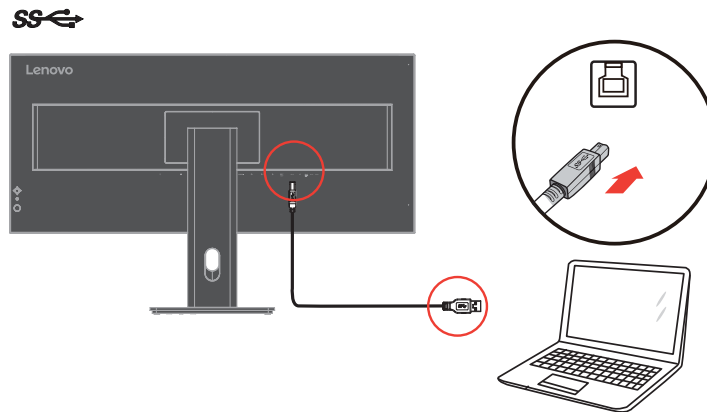
Hinweis 5: Thunderbolt™-Downstream unterstützt Daisy-Chain-Funktion, der zweite Monitor unterstützt bis zu 5120 x 2160 bei 120 Hz.

1) Der Host muss Thunderbolt™ unterstützen.

2) MacBooks mit M1- oder M2-Skalierer unterstützen kein Daisy-Chaining von Thunderbolt™.

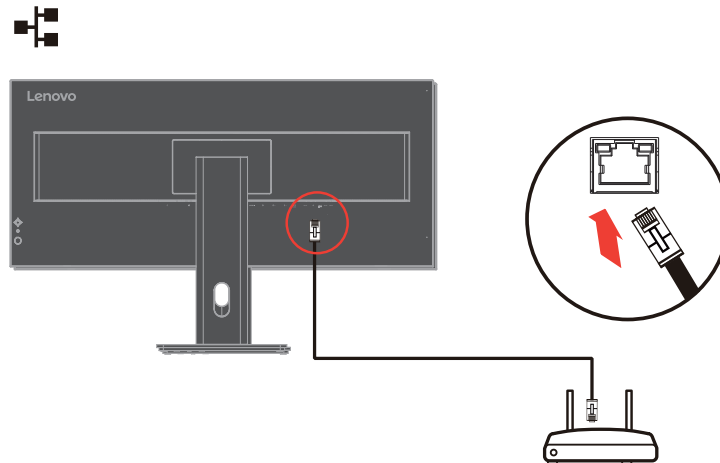


6. Computeranschluss per USB-Type-A-B-Verbindung.



Bei einer Kennzeichnung mit * können Sie die Kommentare auf Seite 1-1 zurate ziehen.

7. Verbinden Sie ein Ende des Netzkabels mit dem Ethernet-Anschluss des Monitors und das andere Ende mit dem Router.



Hinweis 1: Schließen Sie zur Aktivierung der Funktion das USB-Kabel an.

Hinweis 2: Der Thunderbolt™ 4-Modus bleibt im Netzwerk-Bereitschaftsmodus immer eingeschaltet und in diesem Modus gibt es keinen Bereitschafts-/Ruhezustand.

Hinweis 3: Dieses Produkt kann 10M/100M/1000M/2,5G-Ethernet unterstützen.

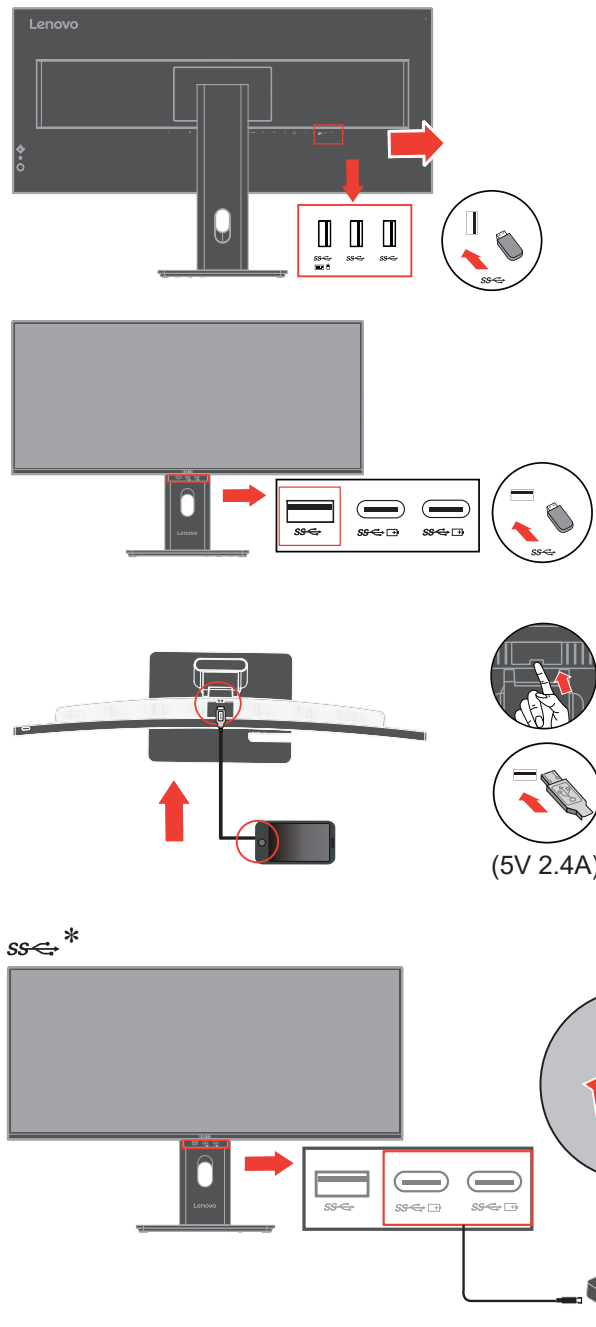
Bitte prüfen Sie, dass die Einstellung im Betriebssystem stimmt, falls das Netzwerk nicht richtig funktioniert.

-
8. Verbinden Sie ein Ende des USB-Kabels mit dem USB-Downstream-Anschluss des Monitors; verbinden Sie das andere Ende des USB-Kabels mit einem geeigneten USB-Port an Ihrem Gerät.

Hinweis 1: Der USB-Downstream-Port liefert keinen Strom, wenn der Monitor abgeschaltet ist.

Hinweis 2: Der USB-Downstream-Port bietet Leistung, während das Upstream-Kabel im Betriebs- oder Bereitschaftsmodus angeschlossen ist.

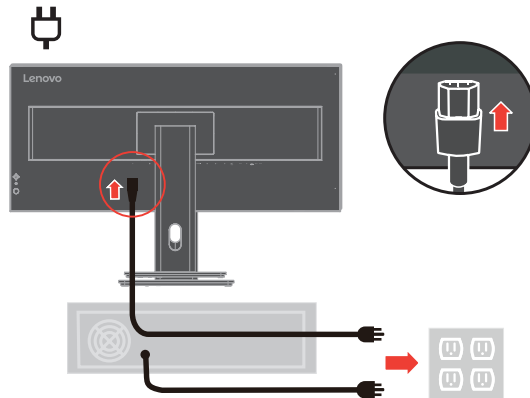
SS⇌*



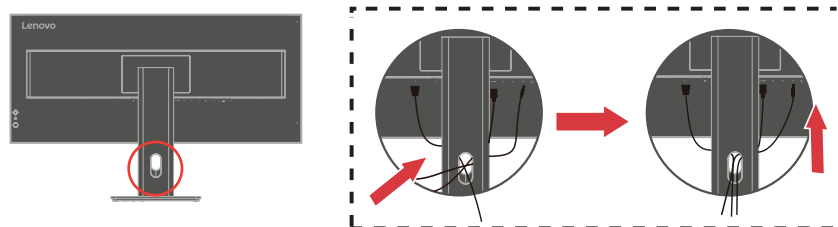
Bei einer Kennzeichnung mit * können Sie die Kommentare auf Seite 1-1 zurate ziehen.

9. Schließen Sie das Netzkabel an den Monitor an, verbinden Sie danach das Monitor- und das Computernetzkabel mit geerdeten (Schutzkontakt-) Steckdosen.

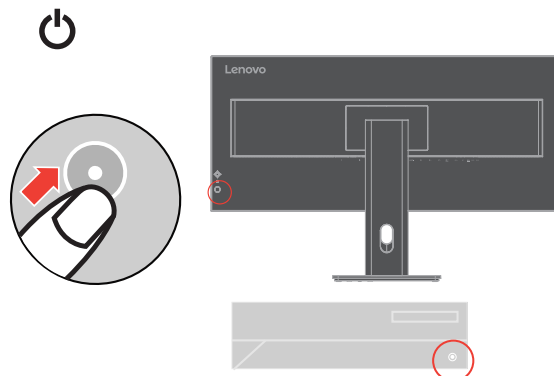
Hinweis: Ihr Gerät muss über ein zugelassenes Netzkabel mit Strom versorgt werden. Dabei müssen die jeweils gültigen Richtlinien zur Installation und/oder zum Gerät selbst eingehalten werden. Ein zertifiziertes Netzkabel, nicht schwächer als ein herkömmliches flexibles PVC-Kabel, muss eingesetzt werden, das die Norm IEC 60227 (Kennzeichnung H05VV-F 3G 0,75 mm² oder H05VVH2-F2 3G 0,75 mm²) erfüllt. Alternativ können Sie ein flexibles Kabel aus synthetischem Gummi gemäß IEC 60245 (Kennzeichnung H05RR-F 3G 0,75 mm²) verwenden.



10. Aufgesetzte Kabel mit Kabelabdeckung wie nachstehend gezeigt.



11. Schalten Sie Monitor und Computer ein.



-
12. Zur Installation des Monitortreibers laden Sie den Treiber Ihres Monitormodells von der Lenovo-Webseite herunter:
https://pcsupport.lenovo.com/solutions/p40wd_40. Beachten Sie zur Installation des Treibers den Abschnitt „Monitortreiber manuell installieren“ auf Seite 3-5.



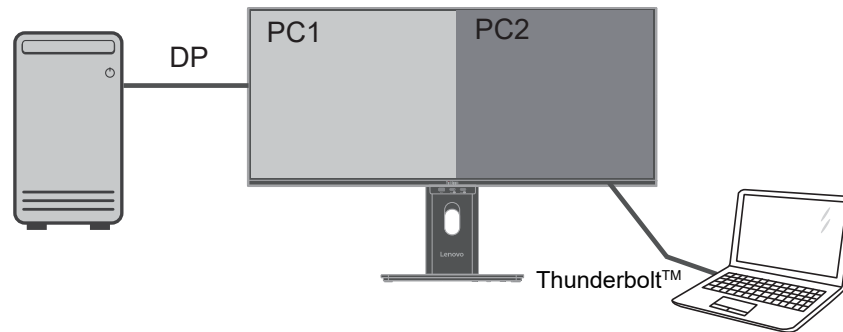
Produkt registrieren

Vielen Dank, dass Sie dieses Lenovo™-Produkt erworben haben. Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit, Ihr Produkt zu registrieren und uns Informationen bereitzustellen; dies hilft Lenovo dabei, Ihnen in Zukunft besser zu helfen. Ihre Rückmeldung spielt für uns eine große Rolle bei der Entwicklung von Produkten und Diensten, die wichtig für Sie sind; zudem ermöglicht es uns die Einrichtung besserer Kommunikationsmethoden mit Ihnen. Registrieren Sie Ihr Produkt auf folgender Webseite:

<http://www.lenovo.com/register>

Lenovo sendet Ihnen Informationen und Aktualisierungen zu Ihrem registrierten Produkt, sofern Sie dies nicht über den Fragebogen auf der Webseite ablehnen.

PbP

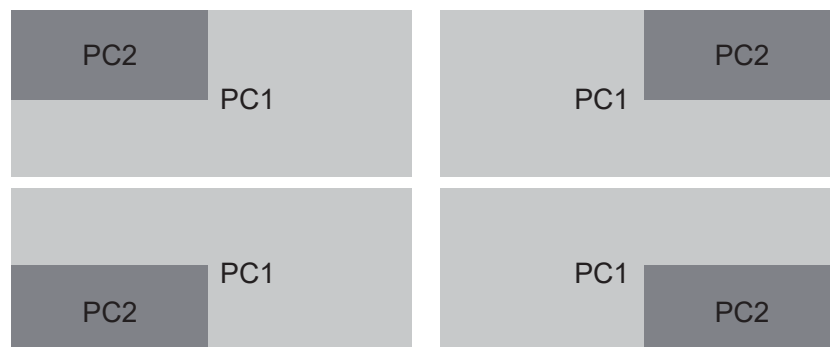
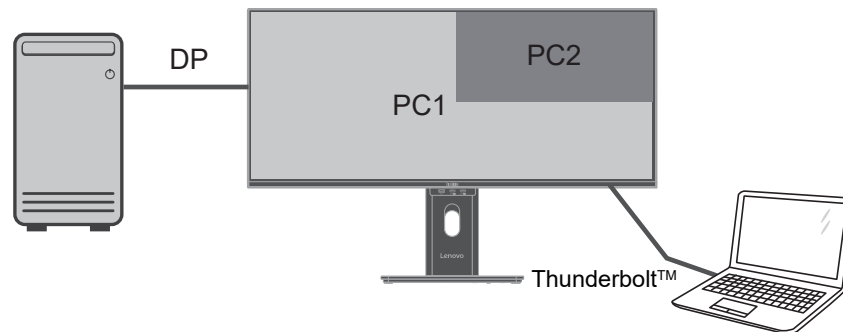


Die PbP- (Picture-by-Picture) Funktion lässt den Monitor zwei verschiedene Videoquellen gleichzeitig anzeigen. Der Nutzer kann einen von 3 Eingängen (DP, HDMI, Thunderbolt™) für den linken und einen anderen Eingang für den rechten Bildschirm wählen.

Beispielsweise könnte der linke Bildschirm PC1 Signale vom DisplayPort-, HDMI- oder Thunderbolt™-PC/-Notebook eingeben und der rechte Bildschirm PC2 den restlichen Eingang.

Das Layout von PbP ist immer 1:1, was die beste Erfahrung und höchste Arbeitseffizienz bietet. Die optimale Auflösung für jeden Subbildschirm ist 2560 x 2160 bei 120 Hz.

PiP



Ebenso wie PbP kann auch die PiP- (Picture-in-Picture) Funktion zwei verschiedene Videoquellen empfangen.

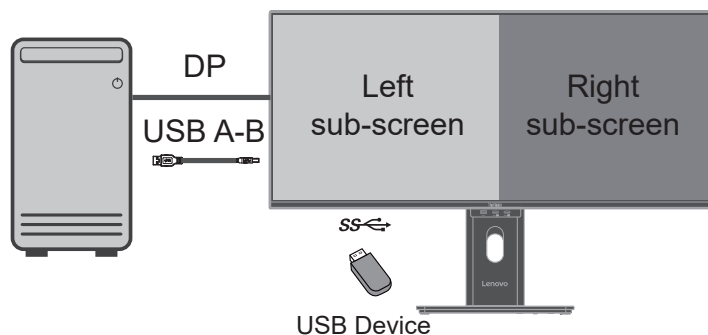
Die optimale Auflösung für den Hauptbildschirm PC2 ist 5120 x 2160 bei 60 Hz.

Der Subbildschirm des Hauptbildschirms PC2 kann links oben, rechts oben, links unten oder rechts unten am Monitor platziert werden.

Native Aufteilung

True Split (Native Aufteilung) ist eine Hardware-Partition, über die Sie mit einem Kabel zwei unabhängige Anzeigegeräte erhalten.

Case1



Case2

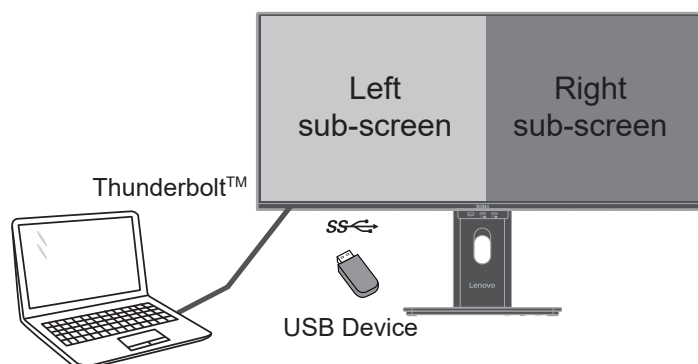
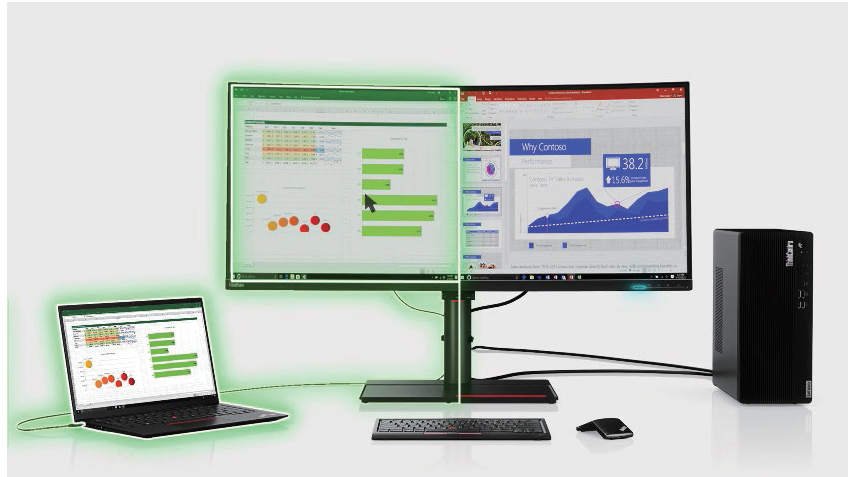


Tabelle 1-1. Tabelle von True Split (Native Aufteilung)

Notebook	OSD-Einstellung (Modus)	Linker Subbildschirm	Rechter Subbildschirm
Thunderbolt™ 4	1:1	2560x2160@120	2560x2160@120
	2:1	3440x2160@120	1680x2160@120
	1:2	1680x2160@120	3440x2160@120
Thunderbolt™ 3	1:1	2560x2160@60	2560x2160@30
	2:1	3440x2160@60	1680x2160@30
	1:2	1680x2160@30	3440x2160@60
DP 1.4	1:1	2560x2160@120	2560x2160@120
	2:1	3440x2160@120	1680x2160@120
	1:2	1680x2160@120	3440x2160@120
DP1.2	1:1	2560x2160@60	2560x2160@30
	2:1	3440x2160@60	1680x2160@30
	1:2	1680x2160@30	3440x2160@60

eKVM & KVM

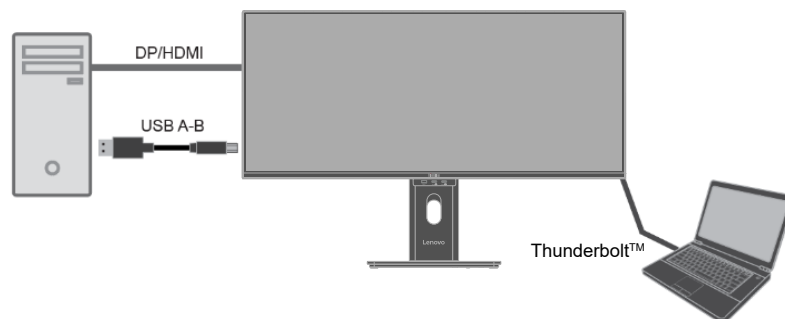
Integrierter KVM-Switch ermöglicht Nutzern, zwei verbundene PCs zu bedienen. Über USB-Type-B- und -Type-C-Upstream-Anschlüsse können Nutzer auch USB-Tastatur oder USB-Maus zur Erreichung derselben Funktion nutzen. Dies wird am eKVM bezeichnet.



KVM

Schritt 1 Verbinden Sie Ihren PC über Thunderbolt™ und DisplayPort oder HDMI mit dem Monitor. Bei DisplayPort oder HDMI muss ein USB-A-B-Kabel an den Monitor angeschlossen werden.

KVM

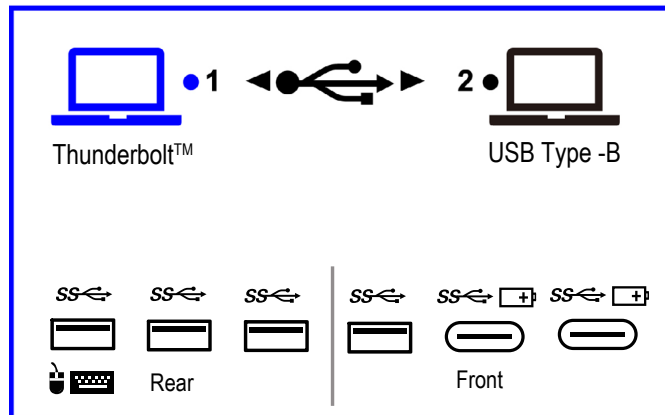


Schritt 2 Die Verknüpfung-Taste von KVM auf der rechten Seite der Fünf-Wege-Taste.

Die USB-Geräte werden nach Ausblendung des OSD auf einen anderen Upstream-Port umgeschaltet.

Hinweis: KVM-Betrieb kann die Unterbrechung eines USB-Gerätes verursachen.

Es erscheint eine Meldung am Bildschirm, wenn der Nutzer KVM umschaltet.

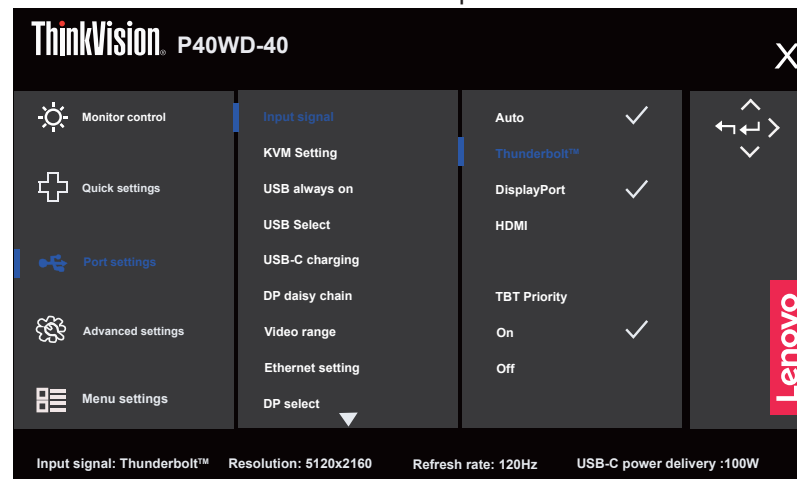


*Anmerkungen:

1. „Datenübertragung und Netzwerkunterbrechung“ kann auftreten, wenn Sie die Quelle zwischen Thunderbolt™ und USB-B umschalten.
2. eKVM-Funktionalität kann je nach verschiedenen Marken der Maus variieren.

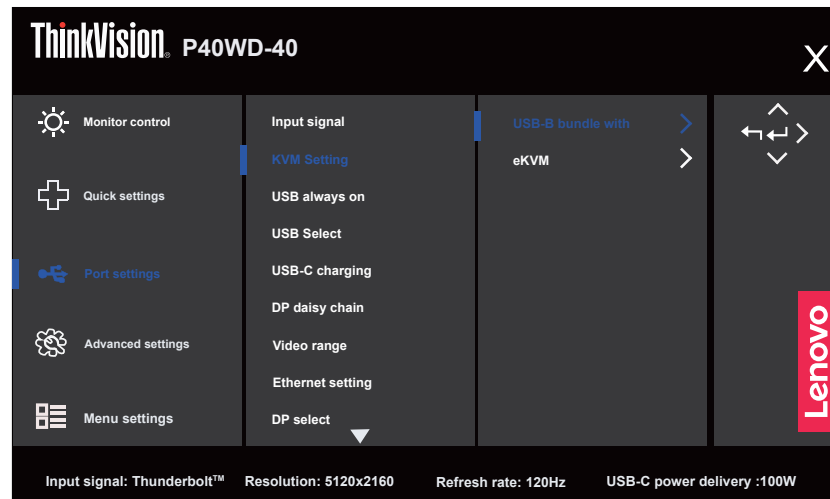
TBT Priority (TBT-Priorität)

Schließen Sie das Thunderbolt™-Kabel an und die Moduserkennung wechselt automatisch zur Thunderbolt™-Videoquelle und USB-Daten.



USB-B Source (USB-B-Quelle)

Schließen Sie ein USB-B-Kabel an und wählen Sie die Videoquelle (HDMI/DP) für USB-B-Datenbindung über das OSD-Menü.



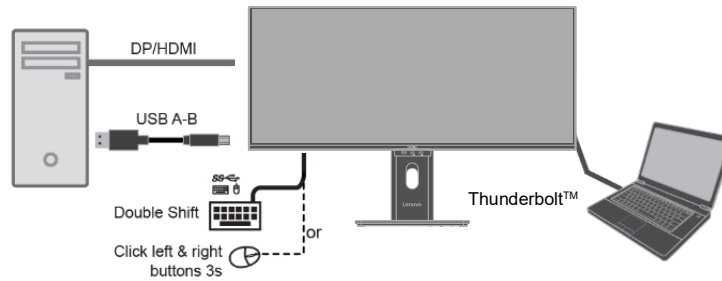
- Automatisch: Die Videoquelle wird automatisch mit USB-B gebündelt.
- DisplayPort: DP (Videoquelle) + USB-B (Daten)
- HDMI: HDMI (Videoquelle) + USB-B (Daten)

eKVM

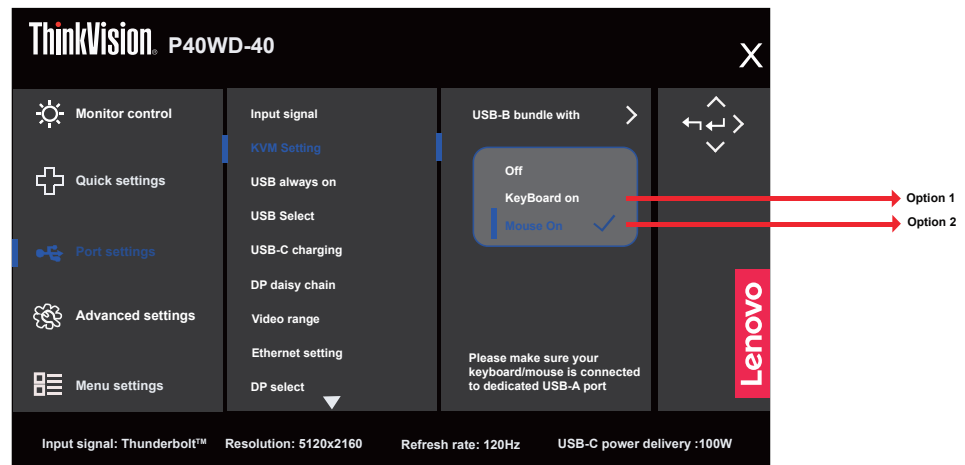
Schritt 1 Verbinden Sie Ihren PC über Thunderbolt™ und DisplayPort oder HDMI mit dem Monitor. Bei DisplayPort oder HDMI muss ein USB-A-B-Kabel an den Monitor angeschlossen werden.

Maus oder Tastatur muss an den spezifischen USB-Anschluss  an der Rückseite angeschlossen sein.

eKVM

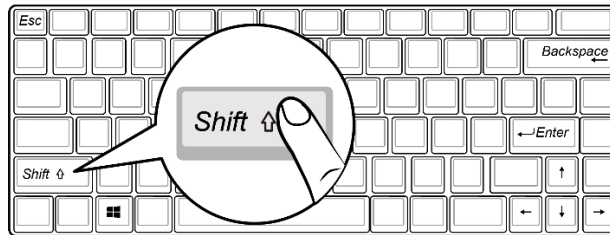


Schritt 2 Aktivieren Sie eKVM im OSD.



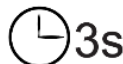
Option 1

Tastatur-Tastenkombination: Drücken Sie innerhalb von 0,5 s zweimal die Shift-Taste.



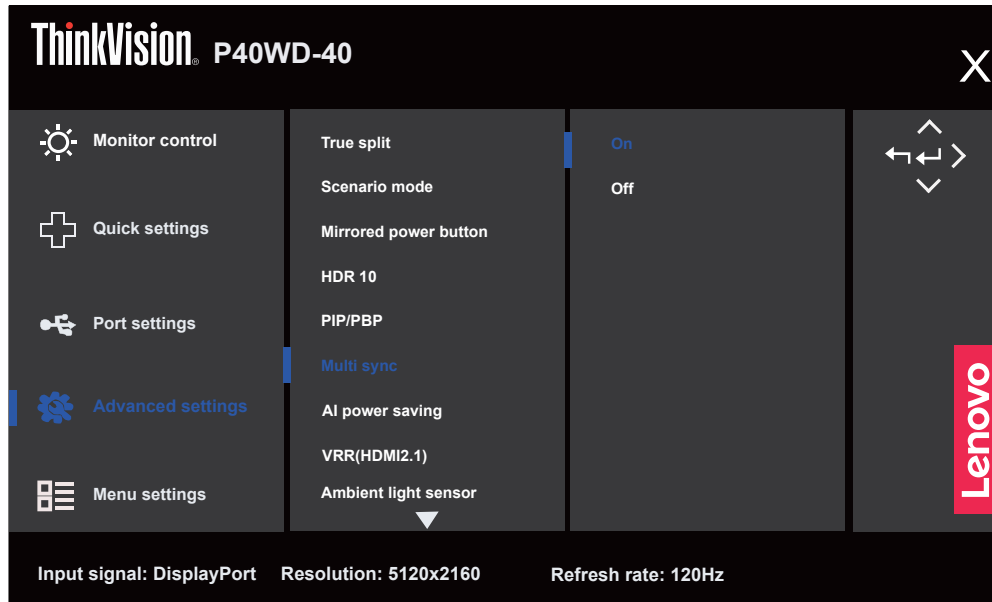
Option 2

Maus-Tastenkombination: Halten Sie die linke und rechte Maustaste 3 s gedrückt.

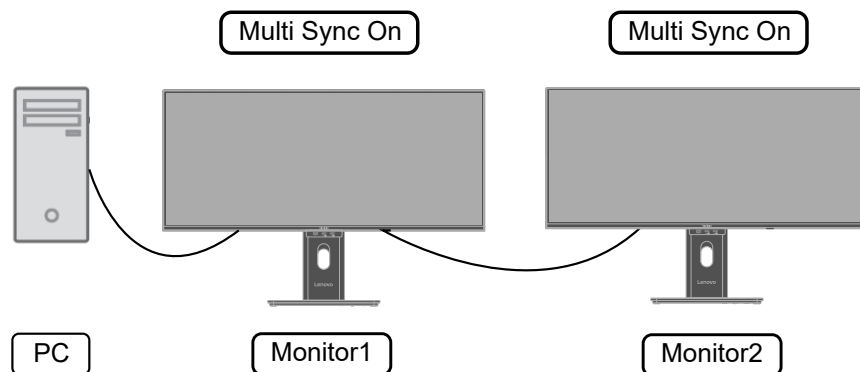


Multi Sync

Während des ersten Einschaltens oder des Anschließens eines neuen Monitors können Sie die Einstellungssynchronisierung nur starten, wenn Multi Sync (Multi-Sync) eingeschaltet ist. Alle Monitore sollten die Einstellungen von Monitor 1 synchronisieren.



Nach der ersten Synchronisierung werden nachfolgende Synchronisierungen durch Änderungen an der vordefinierten Gruppe der OSD-Einstellungen von einem Knoten in der Kette gesteuert. Jeder Knoten kann die Änderungen vor- und nachgeschaltet initiieren.



DP-Energiesparmodus

Der DP- (DisplayPort) Energiesparmodus ist eine spezielle Lenovo-Funktion, die zum Energiesparen mit Hilfe von Panel-Replay-Technologie die Bildwiederholfrequenz senkt (z. B. auf 24 Hz)

Panel Replay (Panelwiedergabe)

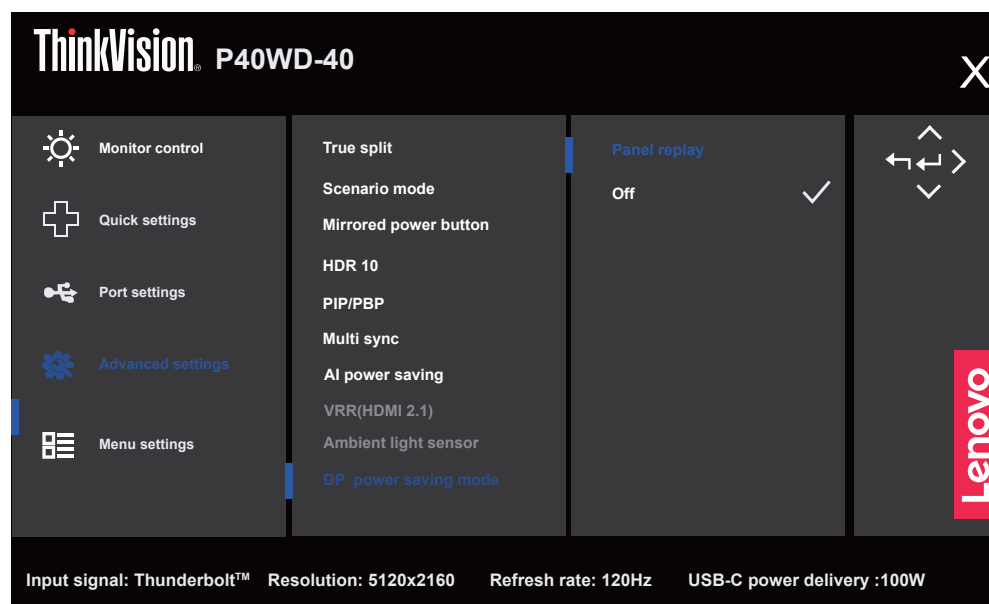
Panel Replay (Panelwiedergabe) ist eine fortschrittliche Technologie zum Energiesparen für Anzeigegeräte.

Nach Aktivierung von Panel Replay (Panelwiedergabe) wechselt der Monitor bei statischer Bildanzeige automatisch von einer hohen zu einer niedrigen Bildwiederholfrequenz und spart somit Strom.

Enable Panel Replay (Panelwiedergabe aktivieren)

Diese Funktion ist verfügbar, wenn Sie eine Thunderbolt™- oder DisplayPort-Verbindung zur Quelle herstellen.

Drücken Sie zum Zugreifen auf das OSD-Menü die Menütaste, wählen Sie Advanced settings (Erweiterte Einstellungen), um auf das Untermenü der nächsten Ebene zuzugreifen, wählen Sie dann zum Zugreifen die Option DP power saving mode (DP-Energiesparmodus)/ Panel replay (Panelwiedergabe).



Support PC list (Liste unterstützter PC)

DP Power Saving (Panel Replay) kann nur mit kompatiblen PCs aktiviert werden, weitere Informationen finden Sie in <https://pcsupport.lenovo.com>.

Hinweise:

DP Power Saving (Panel Replay) wird NICHT unterstützt, wenn die folgenden Funktionen verwendet werden: PBP (Picture-by-Picture), PIP (Picture-in-Picture), True Split (Native Aufteilung) oder Daisy Chain. Wenn eine dieser Funktionen aktiviert ist, wird die Funktion Panel Replay (Panelwiedergabe) in den Einstellungen ausgegraut (deaktiviert).

Kapitel 2. Monitor einstellen und verwenden

In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen zum Einstellen und zum Betrieb Ihres Monitors.

Ergonomie und Bedienbarkeit

Eine ergonomisch vernünftige Arbeitsweise ist sehr wichtig, wenn Sie das Optimum aus Ihrem PC herausholen und Unannehmlichkeiten vermeiden möchten. Richten Sie sich Ihren Arbeitsplatz und Ihre Geräte so ein, dass sie Ihren individuellen Bedürfnissen entsprechen und auf den jeweiligen Einsatzzweck abgestimmt sind. Gewöhnen Sie sich darüber hinaus an gesunde Arbeitsweisen, damit Sie bei der Computerarbeit gute Leistungen erbringen können und Ihr Wohlbefinden dabei nicht zu kurz kommt. Wenn Sie mehr zu diesem Thema erfahren möchten, besuchen Sie bitte diese Internetseite:
<http://www.lenovo.com/healthycomputing/>.

Arbeitsbereich richtig einrichten

Sorgen Sie dafür, dass Ihre Arbeitsfläche eine für Sie geeignete Höhe aufweist und genügend Platz bietet, um Ihre Arbeit bequem ausführen zu können.

Passen Sie Ihren Arbeitsbereich so an, dass Sie optimal mit den Materialien und Geräten arbeiten können, mit denen Sie täglich zu tun haben. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und sorgen Sie dafür, dass stets genügend Platz für die Dinge bleibt, mit denen Sie täglich arbeiten. Platzieren Sie besonders häufig benutzte Gegenstände (wie z. B. Maus und Telefon) so, dass Sie sie besonders leicht und bequem erreichen können.

Die Anordnung von Geräten und deren Einrichtung wirkt sich recht stark auf Ihre Arbeitshaltung aus. Die folgenden Punkte beschreiben, wie Sie Ihre Geräte optimal einrichten, um eine besonders gute Arbeitshaltung zu erreichen und beibehalten zu können.

Monitor positionieren und betrachten

Stellen Sie Ihren Computermonitor unter Berücksichtigung der folgenden Punkte auf, damit Sie bequem damit arbeiten können:

- **Betrachtungsabstand:** Der empfohlene Betrachtungsabstand zwischen Auge und Monitorbildschirm beträgt das 1,5-Fache der Bildschirmdiagonale. Sie können diesen erforderlichen Abstand in beengten Bürosituationen schaffen, indem Sie beispielsweise den Tisch von einer Wand oder Trennwand wegziehen und so Platz für den Monitor machen, Flachbild- oder Kompaktdisplays in der Tischecke aufstellen oder die Tastatur in einer einstellbaren Schublade zur Realisierung einer tieferen Arbeitsfläche platzieren.
- **Monitorhöhe:** Stellen Sie den Monitor so auf, dass sich Ihr Kopf und Ihr Nacken in einer bequemen und entspannten (aufrechten) Position befinden. Falls Sie Ihren Monitor nicht in der Höhe verstellen können, können Sie Bücher oder andere stabile Gegenstände unter den Monitorfuß legen, um die gewünschte Höhe zu erreichen. Als Faustregel gilt: Stellen Sie den Monitor so auf, dass die Oberkante des Bildschirms in Augenhöhe oder leicht darunter liegt, wenn Sie entspannt sitzen. Letztendlich ist jedoch entscheidend, dass Sie den Blickwinkel zum Monitor als angenehm empfinden und Ihre Augen bei der Arbeit nicht überlasten.
- **Neigung:** Stellen Sie die Neigung Ihres Monitors so ein, dass Sie ihn bequem ablesen können, Kopf und Nacken dabei in einer bequemen und entspannten Haltung bleiben.
- **Aufstellung allgemein:** Stellen Sie Ihren Monitor so auf, dass keine Reflexionen durch Beleuchtungskörper oder nahe Fenster auf dem Bildschirm auftreten.

Abschließend noch ein paar weitere Tipps zum komfortablen Arbeiten mit Ihrem Monitor:

- Sorgen Sie für angemessene, der Tätigkeit angepasste Beleuchtung.
- Stellen Sie Helligkeit, Kontrast und sonstige Bildeinstellungen (sofern Ihr Monitor über solche Einstellmöglichkeiten verfügt) so ein, dass die Darstellung Ihrem persönlichen Geschmack entspricht.
- Halten Sie die Bildfläche Ihres Monitors sauber, damit Bildschirminhalte möglichst scharf (und somit augenfreundlich) dargestellt werden.

Jede konzentrierte und länger anhaltende Bildschirmtätigkeit kann Ihre Augen ermüden. Achten Sie darauf, den Blick hin und wieder vom Bildschirm abzuwenden und einen weiter entfernten Gegenstand zu betrachten (schauen Sie aus dem Fenster), damit sich Ihre Augenmuskulatur entspannen kann. Falls Sie Fragen zur Ermüdung der Augen oder zu Sehproblemen haben sollten, fragen Sie bitte einen Spezialisten (z. B. einen Optiker oder Augenarzt) um Rat.

Tipps für eine gesunde Arbeitsweise

Die folgenden Informationen stellen eine Zusammenfassung einiger wichtigen Faktoren dar, die Sie berücksichtigen sollten, wenn Sie bequem und produktiv mit Ihrem Computer arbeiten möchten.

- **Eine gute Haltung beginnt mit der Aufstellung der Geräte:** Die Gestaltung Ihres Arbeitsbereiches und die Aufstellung Ihrer Computergeräte wirken sich stark auf Ihre Haltung bei der Computerarbeit aus. Achten Sie darauf, Ihre Geräte wie unter „Arbeitsbereich richtig einrichten“ auf Seite 2-1 beschrieben anzuordnen. Auf diese Weise erreichen Sie leicht eine bequeme und produktive Haltung. Vergessen Sie auch nicht, die Einstellmöglichkeiten Ihrer Computerkomponenten und Büromöbel zu nutzen und diese Dinge jetzt und in Zukunft an Ihre persönlichen Vorlieben anzupassen.
- **Bereits kleine Haltungsänderungen können Beschwerden lindern:** Je länger Sie sitzen und vor Ihrem Computer arbeiten, desto wichtiger ist es, auf Ihre Arbeitshaltung zu achten. Vermeiden Sie es, längere Zeit in ein und derselben Haltung zu arbeiten. Ändern Sie ihre Haltung von Zeit zu Zeit etwas. Dies beugt Beschwerden vor, die durch zu langes Arbeiten in derselben Position entstehen können. Nutzen Sie sämtliche Einstellmöglichkeiten, die Ihnen Büromöbel und sonstige Geräte bieten, um Änderungen Ihrer Haltung zu unterstützen.
- **Kurze Pausen unterstützen das gesunde Arbeiten mit Computern:** Da Computerarbeit eine in erster Linie unbewegliche Tätigkeit ist, ist es besonders wichtig, dass Sie von Zeit zu Zeit kurze Pausen einlegen. Stehen Sie hin und wieder von Ihrem Arbeitsplatz auf, strecken Sie sich, gehen Sie ein Stückchen und holen Sie sich etwas zu trinken – oder unternehmen Sie etwas anderes, das nichts mit Ihrem Computer zu tun hat. Eine kurze Arbeitspause sorgt für Haltungsänderungen, die Ihr Körper begrüßen wird, und hilft Ihnen dabei, Ihre Arbeit so bequem und produktiv wie nur möglich erledigen zu können.

Informationen zur Zugänglichkeit

Lenovo ist darum bemüht, Menschen mit Behinderungen besseren Zugang zu Informationen und Technologien bereitzustellen. Mit Hilfstechnologien können Benutzer auf die am besten an ihre Behinderung angepasste Weise auf Informationen zugreifen. Einige dieser Technologien werden bereits durch Ihr Betriebssystem bereitgestellt; die anderen können über Händler erworben oder unter folgender Adresse bezogen werden:

https://lenovo.ssbartgroup.com/lenovo/request_vpat.php

Monitordarstellung anpassen

In diesem Abschnitt lernen Sie die Bedienelemente kennen, mit denen Sie die Darstellung Ihres Monitors anpassen können.

Direktzugriff-Bedienelemente verwenden

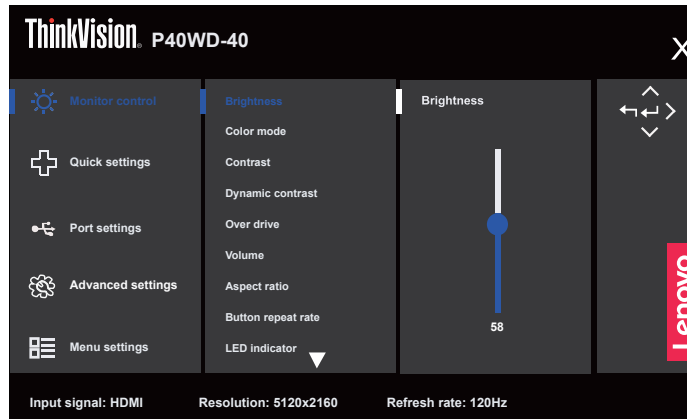
Mit den Direktzugriff-Bedienelementen steuern Sie den Monitor, wenn das Bildschirmmenü (On Screen Display – OSD) nicht angezeigt wird.

Tabelle 2-1. Direktzugriff-Bedienelemente

	Symbol	Funktion	Beschreibung
		Menü/OK	• Zum Öffnen des Hauptmenüs, wenn kein OSD am Bildschirm aktiv ist. • Zum Aufrufen der nächsten Ebene des Haupt- oder Untermenüs oder zur Abwärtsnavigation durch die Untermenüs drücken. • Durch 10-sekündiges Gedrückthalten werden alle Menüs freigegeben/gesperrt.
		Rechtstaste	• Ist die Verknüpfung zur Anpassung der KVM, wenn kein OSD angezeigt wird. • Zum Aufrufen des Untermenüs drücken. • Zum Anpassen aktueller Werte am Einstellregler.
		Linkstaste	• Zum Zurückkehren zur vorherigen Menüseite oder zum Verlassen des OSD-Menüs. • Zum Anpassen aktueller Werte am Einstellregler.
		Abwärtstaste	• Ist die Verknüpfung zur Änderung der True split (Native Aufteilung)-Einstellung, wenn kein OSD angezeigt wird. • Zur Abwärtsbewegung der Hervorhebung im Hauptmenü zum nächsten Element. • Zur Auswahl des letzten OSD-Elements drücken, wenn sich die Lichtanzeige auf dem ersten Element befindet. • Zum Verringern aktueller Werte am Einstellregler.
		Aufwärtstaste	• Ist die Verknüpfung zur Anpassung der Helligkeit, wenn kein OSD angezeigt wird. • Zur Aufwärtsbewegung der Hervorhebung im Hauptmenü zum letzten Element. • Zur Auswahl des ersten OSD-Elements drücken, wenn sich die Lichtanzeige auf dem letzten Element befindet. • Zum Erhöhen aktueller Werte am Einstellregler.
	Eingangsquelle		• Dies ist die Verknüpfung zum Ändern des Eingangssignals, während kein OSD am Bildschirm angezeigt wird oder der Energiesparmodus aktiv ist. • Zum Aktivieren/Deaktivieren von DDC/CI 10 Sekunden gedrückt halten.
	Ein-/Austaste		• Schaltet den Monitor ein/aus. • Weiß zeigt den Betriebsmodus. • Orange zeigt den Bereitschafts-/Energiesparmodus.

Bildschirmmenüs (OSD) verwenden

Mit dem Bildschirmmenü (OSD) können Sie Einstellungen am Bildschirm verändern.



So nutzen Sie diese Einstellmöglichkeiten:

1. Öffnen Sie das OSD-Hauptmenü mit .
2. Mit den Tasten Δ/∇ bewegen Sie sich zwischen den einzelnen Symbolen. Wählen Sie ein Symbol, aktivieren Sie die Funktion mit der Taste $\leftarrow$. Falls die Funktion über ein Untermenü verfügt, können Sie sich mit den Tasten Δ/∇ zwischen den einzelnen Optionen bewegen; mit der Taste $\leftarrow$ wählen Sie die gewünschte Funktion anschließend aus. Einstellungen nehmen Sie mit den Tasten Δ oder ∇ vor, drücken Sie zum Speichern $\leftarrow$.
3. Mit der Taste $\rightarrow$ bewegen Sie sich rückwärts durch die Untermenüs und verlassen das OSD.
4. Die ENERGY-STAR-Option setzt alle Nutzereinstellungen auf Standardwerte zurück, sodass der Monitor die Anforderungen von Energy Star erfüllen kann.



Energy Star ist ein von der US-Regierung geleitetes Energiesparprogramm für Verbraucherelektronik. Es wurde 1992 von EPA und DOE zur Reduzierung des Energieverbrauchs und der Emission von Treibhausgasen gestartet. Das Energy-Star-Logo ist ein Symbol, das Energieeinsparung und Umweltschutz repräsentiert. Es verbessert das Konzept der Energieeffizienz von Verbrauchern und Herstellern und leitet den Markt effektiv an.

Die Richtlinie von Energy Star verbessert die Energieeffizienz und reduziert Luftverschmutzung durch den Einsatz energieeffizienterer Geräte in Wohnungen, Büros und Fabriken. Eine Möglichkeit zur Erreichung dieses Ziels besteht in der Verwendung der Verwaltung zur Reduzierung des Energieverbrauchs, wenn Produkte nicht benutzt werden. Die Standardeinstellungen für Monitore entsprechen der Energy-Star-Zertifizierung. Jegliche Nutzeränderungen für mehr Funktionen und Funktionalitäten können den Energieverbrauch über die Beschränkung des Energy-Star-Standards hinaus erhöhen. Falls der Nutzer Optionen in Verbindung mit der Energieeffizienz bei der Nutzung ändert, wie z. B. Helligkeit, Farbmodus usw., wählen Sie Alles zurücksetzen oder die Energy-Star-Option, damit der Energieverbrauch auf die Energieeffizienz des Energy-Star-Standards zurückgesetzt wird.

Weitere Informationen finden Sie unter www.energystar.gov/products. Alle Energy-Star-Produkte werden online veröffentlicht und sind direkt durch Regierungen, öffentliche Institutionen und Verbraucher zugänglich.

Tabelle 2-2. OSD-Funktionen

OSD-Symbol im Hauptmenü	Untermenü	Option	Hinweis
Monitor Controls (Monitor- Bedienelemente)	Brightness (Helligkeit)	0 - 100	Zum Anpassen der Gesamthelligkeit.
	Color Mode (Farbmodus)	sRGB	Wählen Sie den Farbmodus. Red (Rot): Erhöht oder vermindert den Rotanteil des Bildes. Green (Grün): Erhöht oder vermindert den Grünanteil des Bildes. Blue (Blau): Erhöht oder vermindert den Blauanteil des Bildes. Hinweis: Diese Funktion wird ausgegraut und ist nicht wählbar, Wenn der Scenario mode (Szenarienmodus) auf E-BOOK mode (eBook-Modus) eingestellt ist.
		DCI-P3	
		BT.709	
		Neutral	
		Warm	
		Cool (Kühl)	
		Custom (Benutzer- definiert)	
	Contrast (Kontrast)	0 - 100	Passt das Kontrastverhältnis an. Hinweis: 1. Diese Funktion wird im sRGB/DCI-P3-Modus ausgegraut und ist nicht verfügbar. 2. Diese Funktion wird ausgegraut und ist nicht wählbar, wenn Ambient light sensor (Umgebungslichtsensor) aktiviert ist.
	Dynamic Contrast (Dynamischer Kontrast)	On (Ein)/ Off (Aus)	Bei Aktivierung bewertet der Monitor automatisch die Gesamthelligkeit des Bildes und stellt verschiedene Farbstufen durch Reduzierung der Helligkeit in dunkleren Bereichen wieder her. Diese Verbesserung erzeugt klarere, markantere Bilder. Hinweis: 1. Wenn Dynamic contrast (Dynamischer Kontrast) eingeschaltet ist, werden Brightness (Helligkeit)/Contrast (Kontrast)/Color mode (Farbmodus) ausgegraut und können nicht ausgewählt werden. 2. Wenn Dynamic contrast (Dynamischer Kontrast) eingeschaltet ist, bleibt HDR bei der Originaaleinstellung (wenn die Originaaleinstellung Auto ist, wird DCR automatisch ausgeschaltet, sobald ein HDR-Signal eingeht).
	Over drive (Übersteuerung)	Off (Aus)	Over drive (Übersteuerung) verbessert die GtG- (Grau-zu-Grau) Reaktionszeit des Monitors, eine kritische Metrik zur Beurteilung der Reaktionsfähigkeit eines Monitors. Eine kürzere GtG-Zeit vereinfacht schnellere Bildschirmübergänge, was zu geschmeidigeren, klareren beweglichen Grafiken führt. Hinweis: Diese Funktion wird ausgegraut und ist nicht wählbar, sobald ein HDR-Signal eingeht.
		Normal	
		Extreme (Extrem)	
	Volume (Lautstärke)	0 - 100	Zum Anpassen der Lautstärke. Achtung: Wenn Sie längere Zeit Audio bei hoher Lautstärke über Kopfhörer hören, kann dies Ihr Gehör schädigen.
	Aspect ratio (Seitenverhältnis)	Full Screen (Vollbild)	Passt das Verhältnis von horizontaler zu vertikaler Abmessung des Anzeigebildes am Monitor im Verhältnis zum vom Gerät übertragenen Auflösungssignal an. Hinweis: Diese Funktion wird ausgegraut und ist nicht verfügbar, wenn die Bildschirmauflösung ein geometrisches Vielfaches der Auflösung des Eingangssignals ist.
		Original AR (Originalformat)	

OSD-Symbol im Hauptmenü	Untermenü	Option	Hinweis
Monitor Controls (Monitor- Bedienelemente)	Button repeat rate (Wiederholung- sgeschwindigkeit für Taste)	Default (Standard)	Wählen Sie die Reaktionsgeschwindigkeit der Taste.
		Slow (Langsam)	
		Off (Aus)	
	LED indicator (LED-Anzeige)	On (Ein)/ Off (Aus)	Bei Deaktivierung bleibt die LED ausgeschaltet, wenn der Monitor eingeschaltet ist.
	Power button lock (Ein-/Austaste sperren)	On (Ein)/ Off (Aus)	Bei Aktivierung wird die Ein-/Austaste gesperrt, damit sie nicht versehentlich betätigt wird.
Quick settings (Schnel- leinstellungen)	Right key (Rechtstaste)	KVM/True split (Native Aufteilung)/	Weist den Schnelltasten Nutzerpräferenzen zu. Zu den Optionen zählen KVM, True Split (Native Aufteilung), Brightness (Helligkeit), Color mode (Farbmodus), Contrast (Kontrast), Scenario Mode (Szenarienmodus), Language (Sprache) und Volume (Lautstärke).
	Down Key Abwärtstaste)	Brightness (Helligkeit)/	
	Up key (Aufwärtstaste)	Color mode (Farbmodus)/ Contrast (Kontrast)/ Scenario mode (Szenarien- modus)/ language (Sprache)/ Volume (Lautstärke)	
Port settings (Anschlusse- instellungen)	Input signal (Eingangssignal)	Auto	Wählt das Eingangssignal.
		Thunderbolt™	
		DisplayPort	
		HDMI	
		TBT Priority On/Off (TBT- Priorität ein/aus)	
	KVM settings (KVM-Einstellung)	USB-B bundle with (USB-Bundle mit)	KVM integrierter KVM-Switch ermöglicht Nutzern, zwei verbundene PCs zu bedienen. Dies ermöglicht einem einzelnen Videomonitor mit Tastatur und Maus die Steuerung mehrerer Computer oder Server.
		eKVM	Die Funktion „USB-B bundle with (USB-Bundle mit)“ ermöglicht dem Nutzer die Wahl des Bundles von DP- oder HDMI-Videosignal mit USB-B. Wenn die KVM-Funktion zu USB-B wechselt, wechselt das Videosignal automatisch zum ausgewählten Bundle-Eingang. Die „eKVM“-Funktion ermöglicht den KVM-Wechsel über reine USB-Tastatur oder USB-Maus. Wenn Sie KVM-Funktionen über die Tastatur wechseln, drücken Sie die linke Shift-Taste zum Wechseln innerhalb von 0,5 Sekunden zweimal. Halten Sie bei Verwendung der Maus die linke und rechte Maustaste zum Umschalten gleichzeitig 1,5 Sekunden lang gedrückt.
	USB always on (USB immer ein)	On (Ein)/ Off (Aus)	Bitte beachten Sie Tabelle 2-3 unten für spezifische Details.

OSD-Symbol im Hauptmenü	Untermenü	Option	Hinweis
	USB select (USB-Auswahl)	USB 3.0 / USB 2.0	Wählen Sie USB 3.0 oder USB 2.0. Beim Betrieb im USB 2.0-Modus wird die Videobandbreite maximiert. Beim Umschalten auf den USB 3.0-Modus reduziert sich die effektive Bandbreite um 50 %, was wiederum die maximal unterstützte Auflösung des Monitors beschränkt.
	USB-C charging (USB-C- Aufladung)	Smart power charging (Aufladung bei intelligentem Betrieb)	Bei Aktivierung passt der Monitor adaptiv die Leistungsausgabe entsprechend seiner Last an. Die Ausgabe reicht von 96 bis 140 W.
		Priority USB-C charging (Priorität USB-C- Aufladung)	Wenn die Funktion Priority USB-C charging (Priorität USB-C-Aufladung) aktiviert ist, beträgt die maximale Ausgangsleistung 140 W.
	DP daisy chain	Auto	Die Daisy-Chain-Funktion von Monitoren ermöglicht die Verbindung mehrerer Anzeigegeräte in eine Chain. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können mehrere Monitore über einen einzelnen DisplayPort am Computer verwaltet werden.
		On (Ein)	
		Off (Aus)	
Port settings (Anschlusseinstellungen)	Video range (Videobereich)	Auto	Der Videobereich meint das Standardfarbspektrum eines Videos, insbesondere den Wertebereich der Y-Komponente (Helligkeitskomponente) in einem digitalen Videosignal. Diese Funktion verarbeitet das HDMI-Eingangssignal und ist exklusiv über HDMI verfügbar.
		Full range 0-255 (Vollständiger Bereich 0 bis 255)	
		Limited range 16-235 (Eingeschränkter Bereich 16 bis 235)	
	Ethernet setting (Ethernet- Einstellung)	On (Ein)/ Off (Aus)	Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann der mit dem Monitor verbundene PC oder Laptop auf das Netzwerk zugreifen, mit dem der Monitor verbunden ist.
	DP select (DP-Auswahl)	DP 1.4/ DP 1.2	Wählen Sie DP 1.4 oder DP 1.2. Hinweis: 1. Diese Funktion wird ausgegraut und ist nicht wählbar, wenn PxP/True split (Native Aufteilung)/ DP daisy chain aktiviert ist oder HDR-/Panelwiedergabe läuft.
Advanced settings (Erweiterte Einstellungen)	HDMI select (HDMI-Auswahl)	HDMI 2.1 FRL/ HDMI 2.1 TMDS	Wählen Sie HDMI 2.1 FRL oder HDMI 2.1 TMDS.
	True split (Native Aufteilung)	Thunderbolt™/ Display Port / Off (Aus)/ 1:1/2:1/1:2	Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann der Bildschirm in zwei Abschnitte unterteilt werden. Diese Funktion unterstützt Eingangssignale von DP oder Thunderbolt™ oder USB-C.
	Scenario mode (Szenarienmodus)	Panel native (Bildschirm nativ)	Wählen Sie den Szenarienmodus.
		Image creation (Bilderstellung) (Standard sRGB)	
		Digital cinema (Digitales Kino) (Standard- DCI-P3)	
		Video creation (Video- erstellung) (Standard- BT.709)	
		E-Book	

OSD-Symbol im Hauptmenü	Untermenü	Option	Hinweis
Advanced settings (Erweiterte Einstellungen)	Mirrored power button (Gespiegelte Ein-/Austaste)	On (Ein)/ Off (Aus)	Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann die Ein-/Austaste des Monitors die an den USB-C-Anschluss angeschlossenen Geräte ein- oder ausschalten. Diese Funktion funktioniert nur, wenn eine USB-C-Verbindung hergestellt ist, und das verbundene Gerät muss ein Lenovo-Gerät sein, das VDM (Vendor Defined Messages) unterstützt. Die Funktion ist nicht verfügbar, wenn die Sperrung der Ein-/Austaste des Monitors aktiviert oder der Modus PIP (BiB, Bild-im-Bild) oder PBP (BuB, Bild-und-Bild) aufgerufen ist. Die Funktion USB Always On (USB immer ein) wird gleichzeitig aktiviert. Wenn USB Always On (USB immer ein) von On (Ein) auf Off (Aus) umgeschaltet wird, schaltet die Ein-/Austaste den Spiegel automatisch aus. Wenn USB Always On (USB immer ein) von Off (Aus) auf On (Ein) umgeschaltet wird, wirkt sich die Funktion der Ein-/Austaste für den Spiegel nicht aus.
	HDR 10	Auto/Off (Aus)	HDR (High Dynamic Range) bietet ein visuelles Erlebnis, das durch erhöhte Helligkeit, ein breiteres Farbspektrum und verbesserten Kontrast gekennzeichnet ist. Zur uneingeschränkten Nutzung von HDR benötigen Sie Monitor, Grafikkarte und Wiedergabegerät mit HDR-Kompatibilität sowie Inhalt, der HDR nativ unterstützt. Hinweis: Wenn HDR 10 eingeschaltet ist, werden die Funktionen Brightness (Helligkeit)/Contrast (Kontrast)/Dynamic contrast (Dynamischer Kontrast)/Scenario Mode (Szenarienmodus)/Color mode (Farbmodus)/Over drive (Übersteuerung)/Video Range (Videobereich)/PIP (BiB)/PBP (BuB) ausgegraut und können nicht ausgewählt werden.
	PIP/PBP (BiB/BuB)	PIP/PBP/Off (BiB/BuB/Aus)	PIP (BiB, Bild-im-Bild) verfügt über einen einzelnen primären Bildschirm, der zusätzlichen Inhalt in einem kleinen überlagerten Fenster anzeigt. PBP (BuB, Bild-und-Bild) unterteilt den Bildschirm in verschiedene Abschnitte, die jeweils eine andere Eingangsquelle anzeigen. Hinweis: Wenn PIP/PBP (BiB/BuB) eingeschaltet ist, müssen Dynamic contrast (Dynamischer Kontrast)/HDR 10/OSD rotation (OSD-Drehung)/Mirrored Power button (Gespiegelte Ein-/Austaste)/Video Range (Videobereich)/DP Daisy Chain (DP-Daisy-Chain) ausgegraut und können nicht ausgewählt werden.
	Multi sync (Multi-Sync)	On (Ein)/ Off (Aus)	Bei Aktivierung sorgt diese Funktion dafür, dass Anpassungen an Helligkeit, Kontrast oder Farbmodus an einem Monitor an allen anderen Monitoren desselben Modells, die über Daisy-Chain verbunden sind, automatisch gespiegelt werden.
	AI power saving (KI-Energiesparen)	On (Ein)/ Off (Aus)	Bei Aktivierung passt der Monitor die Ablenkung der Flüssigkristallmoleküle selbstanpassend an und reguliert den Treiberstrom der Hintergrundbeleuchtung über Einzelbildanalyse für intelligente Energieeinsparung.
	VRR(HDMI2.1)	Auto/Off (Aus)	VRR (Variable Refresh Rate, variable Bildwiederholfrequenz), wenn diese Funktion aktiviert ist, passt sich die Bildwiederholfrequenz des Monitors an die Quelle an. Hinweis: Nur bei HDMI- 2.1 Quelle verfügbar.
	Ambient light sensor (Umgebungslichtsensor)	On (Ein)/ Off (Aus)	Bei Aktivierung passt sich die Helligkeit des Monitors automatisch entsprechend der Umgebungsbeleuchtung an. Hinweis: Diese Funktion wird ausgegraut und ist nicht wählbar, wenn AI Power saving (KI-Energiesparen) aktiviert ist oder HDR läuft.

OSD-Symbol im Hauptmenü	Untermenü	Option	Hinweis
	DP power saving mode (DP-Energiesparmodus)	Panel replay (Panelwiedergabe)/ Off (Aus)	Nach einer bestimmte Dauer der Inaktivität reduziert der Monitor seine Bildwiederholfrequenz automatisch auf 24 Hz, um Energie zu sparen.
Menu settings (Menüeinstellungen)	Information (Informationen)	Model name (Modellname)/ Refresh rate (Bildwiederholfrequenz)/ Firmware/ Serial number (Seriennummer)	Zeigt Hauptinformationen des Modells an.
	Language (Sprache)	English/ 简体中文 / 繁體中文 / 日本語 / Français/ Italiano/ Español/ Deutsch/ Русский/ไทย/ Українська/	Ändern Sie die Sprache des OSD-Menüs. Hinweis: Die ausgewählte Sprache wirkt sich nur auf die Sprache des Bildschirmmenüs (OSD) aus. Sie hat keinen Einfluss auf die Software, die auf dem Computer läuft.
	OSD rotation (OSD-Drehung)	Normal	Passen Sie die Drehung des OSDs an. Hinweis: Wenn OSD Rotation (OSD-Drehung) eingeschaltet ist, muss die Funktion PIP/PBP (BiB/BuB) ausgegraut und kann nicht ausgewählt werden.
		90	
		180	
		270	
	OSD position (OSD-Position)	0 bis 100 (H, V)	Passen Sie die Position des OSDs an.
	OSD timeout (OSD-Zeitüberschreitung)	5 - 115	Legen Sie fest, wie lange das OSD nach Betätigen einer Taste angezeigt wird.
	Transparency (Transparenz)	0 - 100	Passen Sie die Transparenz des OSDs an.
	Factory reset (Werksrücksetzung)	Reset (Zurücksetzen)	Setzt den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. Das ENERGY-STAR-Logo zeigt an, dass bei Rücksetzung der Nutzereinstellungen auf die Standardwerte der Monitor die Anforderungen von Energy Star erfüllt.
No (Nein)			

*Der Einsatz des Modus Extreme (Extrem) (Reaktionszeit) kann zu einer verminderten Anzeigequalität führen, wenn schnell bewegliche Videografiken angezeigt werden.

Nutzer sollten prüfen, ob der Modus Extreme (Extrem) (Reaktionszeit) mit der jeweiligen Applikation kompatibel ist.

Tabelle 2-3. OSD-Option „USB immer ein“

OSD-Option „USB immer ein“		Ein		Aus (Standard)	
Upstream-Status		Verbunden	Nicht verbunden	Verbunden	Nicht verbunden
Monitor-Gleichspannung-ein-Modus	Power Delivery (Upstream)	Aktivieren	/	Aktivieren	/
	USB-Daten (Downstream)	Aktivieren	/	Aktivieren	/
	USB-Aufladung (Downstream)	Aktivieren	Aktivieren	Aktivieren	Deaktivieren
	LAN	Aktivieren	/	Aktivieren	/
Monitor-Standby-Modus	Power Delivery (Upstream)	Aktivieren	/	Aktivieren	/
	USB-Daten (Downstream)	Aktivieren	/	Aktivieren	/
	USB-Aufladung (Downstream)	Aktivieren	Aktivieren	Aktivieren	Deaktivieren
	LAN	Aktivieren	/	Aktivieren	/
Monitor-Gleichspannung-aus-Modus	Power Delivery (Upstream)	Aktivieren	/	Deaktivieren	/
	USB-Daten (Downstream)	Aktivieren	/	Deaktivieren	/
	USB-Aufladung (Downstream)	Aktivieren	Aktivieren	Deaktivieren	Deaktivieren
	LAN	Aktivieren	/	Deaktivieren	/

Unterstützten Anzeigemodus auswählen

Der Computer steuert, welchen Anzeigemodus der Monitor verwendet. Lesen Sie daher bitte in der Dokumentation Ihres Computers nach, wie Sie die Anzeigemodi ändern können.

Bildgröße, Bildposition und Bildform können sich eine Umschalten der Anzeigemodi ändern. Dies ist normal; das Bild kann über die automatische Bildeinstellung und die Bildoptionen neu angepasst werden. Anders als Röhrenmonitore, die eine hohe Bildwiederholfrequenz benötigen, um ein flackerfreies Bild anzeigen zu können, arbeiten LCD- oder Panel-Technologie grundsätzlich flackerfrei.

Hinweis: Falls Ihr System zuvor mit einem CRT-Monitor genutzt wurde und der aktuell konfigurierte Anzeigemodus außerhalb des Bereichs dieses Monitors liegt, müssen Sie den CRT-Monitor möglicherweise vorübergehend erneut anschließen, bis Sie das System neu konfiguriert haben. Stellen Sie es vorzugsweise auf einen gängigen Anzeigemodus wie 5120 x 2160 bei 60 Hz ein.

Die nachstehend aufgeführten Anzeigemodi wurden bereits ab Werk optimal voreingestellt.

Hinweis: Gemäß dem VESA-Standard kann beim Berechnen der Aktualisierungsrate (Feldfrequenz) verschiedener Betriebssysteme und Grafikkarten ein bestimmter Fehler auftreten (+/- 1 Hz). Zur Verbesserung der Kompatibilität muss die nominale Wiederholfrequenz dieses Produktes abgerundet werden. Orientieren Sie sich am tatsächlichen Produkt.

Tabelle 2-3 Werkseitige Anzeigemodi

Timing	Bildwiederholrate (Hz)
640x480	60Hz
640x480	67Hz
640x480	72Hz
640x480	75Hz
720x400	70Hz
800x600	60Hz
800x600	72Hz
800x600	75Hz
832x624	75Hz
1024x768	60Hz
1024x768	70Hz
1024x768	75Hz
1280x800	60Hz
1280x1024	60Hz
1280x1024	75Hz
1440x900	60Hz
1600x900	60Hz
1680x1050	60Hz
1680x1050	70Hz

Timing	Bildwiederholrate (Hz)
1920x1080	60Hz
1920x1080	120Hz
2560x1440	120Hz
3840x1600	60Hz
3840x2160	60Hz
3840x2160	120Hz
5120x2160	24Hz
5120x2160	30Hz
5120x2160	60Hz
5120x2160	120Hz

Video timing resolution (Video-Timing-Auflösung)

Timing	Bildwiederholrate (Hz)
640x480	60Hz (4:3)
720x480	60Hz (4:3/16:9)
720x576	50Hz (4:3/16:9)
1280x720	50Hz (16:9)
1280x720	60Hz (16:9)
1920x1080	50Hz (16:9)
1920x1080	60Hz (16:9)
1920x1080	120Hz
3840x2160	24Hz
3840x2160	30Hz
3840x2160	60Hz
3840x2160	120Hz
4096x2160	60Hz
5120x2160	24Hz
5120x2160	30Hz
5120x2160	60Hz
5120x2160	120Hz

Thunderbolt™ Video resolution (Thunderbolt™-Video-Auflösung)

Host-Fähigkeit	Maximale Auflösung
TBT4 (Alt Mode DP 1.4 DSC aktiviert)	5120 x 2160 bei 120Hz
TBT4 (Alt Mode DP 1.4)	5120 x 2160 bei 60Hz
TBT3 (Alt Mode DP 1.2)	5120 x 2160 bei 30Hz
USB-C (Alt Mode DP 1.4 DSC aktiviert)	5120 x 2160 bei 120Hz
USB-C (Alt Mode DP 1.4)	5120 x 2160 bei 60Hz
USB-C (Alt Mode DP 1.2)	5120 x 2160 bei 30Hz

HDMI Video resolution (HDMI-Video-Auflösung)

Host-Fähigkeit	Maximale Auflösung
HDMI 1.4	3840 x 2160 bei 30Hz
HDMI 2.1 TMDS	5120 x 2160 bei 30Hz/4096 x 2160 bei 60Hz
HDMI 2.1 FRL	5120 x 2160 bei 120Hz

DP Video resolution (DP-Video-Auflösung)

Host-Fähigkeit	Maximale Auflösung
8,1G 4-Lane DSC	5120 x 2160 bei 120Hz
8,1G 4-Lane	5120 x 2160 bei 60Hz
5,4G 4-Lane	5120 x 2160 bei 60Hz

Die Empfehlung für Daisy-Chain

Host-Fähigkeit	Am primären Monitor verwendeter Kabeltyp	Maximale Auflösung beim primären Monitor	Am sekundären Monitor verwendeter Kabeltyp	Maximale Auflösung beim sekundären Monitor
TBT4 (Alt Mode DP 1.4 DSC aktiviert)	Thunderbolt™-4-Active-Kabel	5120 x 2160 bei 120Hz	Thunderbolt™-4-Active-Kabel	5120 x 2160 bei 120Hz
TBT4 (Alt Mode DP 1.4 DSC aktiviert)	Thunderbolt™-4-Active-Kabel	5120 x 2160 bei 120Hz	DP-1.4-Kabel	5120 x 2160 bei 120Hz
TBT3 (Alt Mode DP 1.2)	Thunderbolt™-4-Active-Kabel	5120 x 2160 bei 30Hz	Thunderbolt™-4-Active-Kabel	5120 x 2160 bei 30Hz
TBT3 (Alt Mode DP 1.2)	Thunderbolt™-4-Active-Kabel	5120 x 2160 bei 30Hz	DP-1.4-Kabel	5120 x 2160 bei 30Hz
USB-C (Alt Mode DP 1.4 DSC aktiviert)	Thunderbolt™-4-Active-Kabel	5120 x 2160 bei 30Hz	Thunderbolt™-4-Active-Kabel	Nicht unterstützt
USB-C (Alt Mode DP 1.4 DSC aktiviert)	Thunderbolt™-4-Active-Kabel	5120 x 2160 bei 30Hz	DP-1.4-Kabel	5120 x 2160 bei 30Hz
DP1.4 (32,4 Gb/s DSC aktiviert)	DP-1.4-Kabel	5120 x 2160 bei 120Hz	DP-1.4-Kabel	5120 x 2160 bei 120Hz
DP1.2 (21,6 Gb/s)	DP-1.2-Kabel	5120 x 2160 bei 30Hz	DP-1.2-Kabel	5120 x 2160 bei 30Hz

Wissenswertes zur Energieverwaltung

Die Energieverwaltung wird aktiv, sobald der Computer feststellt, dass Sie Maus oder Tastatur über einen bestimmten Zeitraum nicht mehr benutzt haben. Es gibt unterschiedliche Energiesparzustände, die in der folgenden Tabelle beschrieben werden.

Am effektivsten ist es jedoch, dass Sie Ihren Monitor am Ende eines jeden Arbeitstages abschalten – und immer dann, wenn Sie ihn längere Zeit nicht verwenden werden.

Tabelle 2-5. Betriebsanzeige

Zustand	Betrieb-sanzeige	Bildschirm	Wiederaufnahme des Betriebs	Einhaltung von Vorgaben
Ein	Weiß	Normal		
Bereitschaft/ Ruhezustand	Orange	Schwarz	Taste drücken oder Maus bewegen. Es könnte erneut eine leichte Verzögerung auftreten. Hinweis: Der Monitor wechselt auch dann in den Bereitschaftsmodus, wenn kein Signal anliegt.	ENERGY STAR
Aus	Aus	Schwarz	Drücken Sie zum Einschalten die Ein-/Austaste Es kann einen kleinen Moment dauern, bis das Bild wieder erscheint.	ENERGY STAR

Energieverwaltungsmodi

VESA-Modi	Horizontale Sync	Vertikale Sync	Video	Betrieb-sanzeige	Stromverbrauch
Normalbetrieb	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Weiß	300 W (Maximum)* 41 W (typisch)
Aktiv ausgeschaltet	Inaktiv	Inaktiv	Aus	Orange	Weniger als 0,5 W (Der Thunderbolt™-Anschluss ist nicht enthalten)
Ausgeschaltet	-	-	-	Aus	Weniger als 0,3 W

Energy Star	Stromverbrauch
P _{ON}	38,12 W
E _{TEC}	126,9 kWh

* Maximale Leistungsaufnahme mit max. Leuchtkraft.

Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken und spiegelt die Leistung unter Laborbedingungen wieder. Ihr Produkt erzielt je nach der von Ihnen bestellten Auswahl an Software, Komponenten und Peripheriegeräten möglicherweise eine andere Leistung. Wir sind nicht verpflichtet, solche Informationen zu aktualisieren. Folglich sollte sich der Kunde bei der Entscheidungsfindung in Bezug auf elektrische Toleranzen sowie anderweitig nicht auf diese Informationen verlassen. Es werden weder ausdrücklich noch impliziert Zusicherungen bezüglich der Genauigkeit oder Vollständigkeit gemacht.

Monitor richtig pflegen

Denken Sie daran, die Stromversorgung abzuschalten, bevor Sie jegliche Wartungsarbeiten an Ihrem Monitor ausführen.

Niemals:

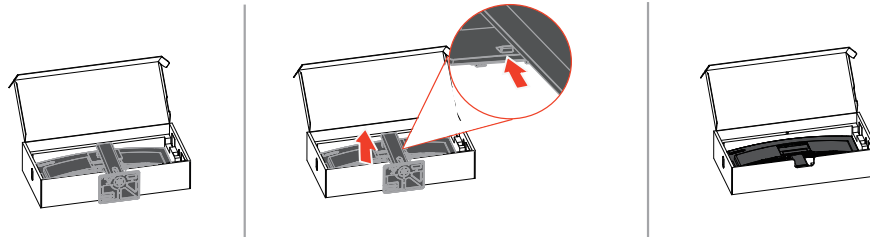
- Wasser oder sonstige Flüssigkeiten direkt auf Ihren Monitor gelangen lassen.
- Lösungsmittel oder Scheuermittel verwenden.
- Leicht entflammbare Substanzen zum Reinigen Ihres Monitors oder anderer Elektrogeräte verwenden.
- Den Anzeigebereich Ihres Monitors mit scharfen oder scheuernden Gegenständen berühren. Solche Berührungen können bleibende Schäden an Ihrem Bildschirm verursachen.
- Reinigungsmittel verwenden, die Antistatik-Lösungen oder ähnliche Zusätze enthalten. Solche Mittel können die Beschichtung des Anzeigebereiches beschädigen.

Grundsätzlich:

- Ein weiches Tuch leicht mit Wasser anfeuchten und damit sanft über Gehäuse und Bildschirm wischen.
- Fettflecken oder Fingerabdrücke mit einem feuchten Tuch und einer geringen Menge eines milden Reinigungsmittels entfernen.

Monitorbasis und Ständer abnehmen

Legen Sie den Monitor mit der Bildschirmseite nach unten vorsichtig auf den Karton, drücken Sie den Haken des Ständers und heben Sie den Ständer zum Entfernen vom Monitor ab.

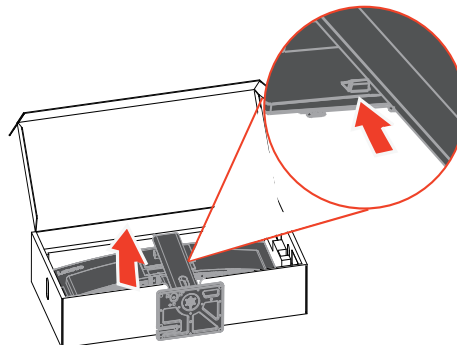


Wandmontage (optional)

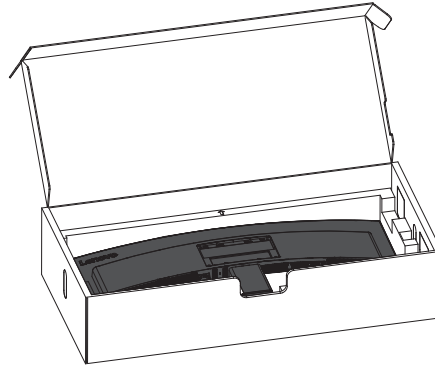
Schauen Sie in die Dokumentation, die mit dem Wandmontagesatz geliefert wurde. Zur Vorbereitung auf die Wandmontage führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

Schritt 1: Überzeugen Sie sich davon, dass der Monitor abgeschaltet ist, anschließend ziehen Sie den Netzstecker.

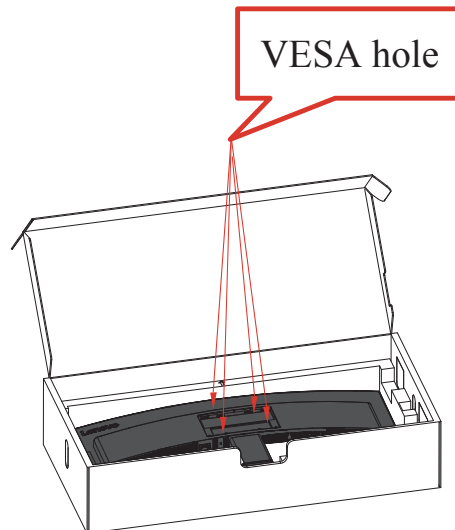
Schritt 2: Legen Sie den LCD-Monitor mit der Bildschirmfläche nach unten auf ein Handtuch oder eine Decke.



Schritt 3: Entfernen Sie Basis und Ständer vom Monitor, siehe „Monitorbasis und Ständer abnehmen“ auf Seite 2-15.



Schritt 4: Bringen Sie die Montagehalterung aus dem VESA-kompatiblen Wandmontageset.
(Abstand 100 x 100 mm) an, die Art der VESA-Montageschraube ist M4 x 10 mm.



Schritt 5: Fixieren Sie den Monitor an der Wand, halten Sie sich dabei an die mit dem Wandmontageset gelieferten Anweisungen.
Nur zur Anwendung mit einer UL-gelisteten Wandmontagehalterung; minimale Belastbarkeit: 8kg

Kapitel 3. Referenzinformationen

Dieser Abschnitt enthält Monitorspezifikationen, Anweisungen zur manuellen Installation des Treibers und Hinweise zur Problemlösung.

Technische Daten

Tabelle 3-1. Technische Daten, Modell: P40WD-40/64B4GAR1WW

Abmessungen	Tiefe	227,1 mm
	Höhe	608,5 mm
	Breite	947,6 mm
Fuß	Anheben	155 mm
	Neigbar	-5° – 23.5°
	Schwenkbar	-45° – 45°
VESA-Halterung	Unterstützt	100 mm x 100 mm
Sonstiges	Nettogewicht	13,5 kg
Bild	Sichtbare Bildgröße	1008,6 mm
	Maximale Höhe	392,04 mm
	Maximale Breite	929,28 mm
	Pixelabstand	0,1815 mm
Stromversorgung	Versorgungsspannung	100 – 240 V Wechselspannung
	Maximale Stromaufnahme	3,5A
Stromverbrauch Hinweis: Angaben zur Stromversorgung gelten für die Kombination Monitor und Netzteil. Hinweis: Typischer Stromverbrauch wird mit Standardeinstellungen getestet.	Normalbetrieb	<300 W (maximal) <41 W (typisch)
	Bereitschaft/Ruhezustand	<0,5 W* (Der Thunderbolt™-Anschluss ist nicht enthalten)
	Aus	< 0,3 W bei 100 und 240 V Wechselspannung
DP	Schnittstelle	DP
	Horizontalauflösung	5120 Pixel (maximal)
	Vertikalauflösung	2160 Zeilen (maximal)
	Taktfrequenz	1800 MHz (maximal)
HDMI	Schnittstelle	HDMI
	Horizontalauflösung	5120 Pixel (maximal)
	Vertikalauflösung	2160 Zeilen (maximal)
	Taktfrequenz	1800 MHz (maximal)

Thunderbolt™	Schnittstelle	Thunderbolt™
	Horizontalauflösung	5120 Pixel (maximal)
	Vertikalauflösung	2160 Zeilen (maximal)
	Taktfrequenz	1800 MHz (maximal)

Kommunikation	VESA DDC/CI	
Unterstützte Anzeigemodi	Horizontalfrequenz	25 kHz – 280 kHz
	Vertikalfrequenz	24 – 120 Hz
	Physische Auflösung	5120 x 2160 bei 60 Hz
Temperatur	Betrieb	0 bis 40 °C
	Lagerung	-20 bis 60 °C
	Transport	-20 bis 60 °C
Feuchtigkeit	Betrieb	10 bis 80 % nicht kondensierend
	Lagerung	5 bis 95 % nicht kondensierend
	Transport	5 bis 95 % nicht kondensierend

Problemlösung

Falls einmal ein Problem beim Einstellen oder beim Betrieb Ihres Monitors auftauchen sollte, können Sie dies eventuell selbst lösen. Probieren Sie zunächst die hier vorgeschlagenen Lösungen, ehe Sie sich an Ihren Händler oder an Lenovo wenden.

Tabelle 3-2. Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Empfohlene Maßnahme	Referenz
Das Wort „Out of Range (Bereichsüberschreitung)“ wird auf dem Bildschirm angezeigt, die Betriebsanzeige blinkt weiß.	Das System ist auf einen Anzeigemodus eingestellt, der nicht vom Monitor unterstützt wird.	- Falls Sie einen alten Monitor durch Ihren neuen Flachbildschirm ersetzen, schließen Sie den alten Monitor erneut an und stellen Sie einen Anzeigemodus ein, den Ihr neuer Flachbildschirm beherrscht. - Wenn Sie mit Windows arbeiten, starten Sie das System im abgesicherten Modus neu und wählen einen vom Monitor unterstützten Anzeigemodus. - Falls diese Möglichkeiten nicht funktionieren sollten, wenden Sie sich an ein Kundenzentrum.	„Unterstützten Anzeigemodus auswählen“ auf Seite 2-11
Die Bildqualität ist inakzeptabel	Das Videosignalkabel ist nicht richtig zwischen Monitor und Grafikkarte angeschlossen.	Achten Sie darauf, das Kabel richtig und wackelfrei an Grafikkarte und Monitor anzuschließen.	„Monitor anschließen und einschalten“ auf Seite 1-7
	Die Farbeinstellungen sind möglicherweise nicht korrekt.	Wählen Sie eine andere Farbeinstellung aus dem OSD-Menü.	„Monitor-darstellung anpassen“ auf Seite 2-3
	Die automatische Bildeinstellung wurde nicht durchgeführt.	Führen Sie die automatische Bildeinstellung durch.	„Monitor-darstellung anpassen“ auf Seite 2-3
Die Betriebsanzeige leuchtet nicht, es wird kein Bild angezeigt.	- Der Monitor ist nicht eingeschaltet. - Das Stromkabel ist lose oder nicht angeschlossen. - Die Steckdose führt keinen Strom.	- Achten Sie darauf, das Stromkabel richtig anzuschließen. - Achten Sie darauf, dass die Steckdose Strom führt. - Schalten Sie den Monitor an. - Probieren Sie ein anderes Stromkabel. - Probieren Sie eine andere Steckdose.	„Monitor anschließen und einschalten“ auf Seite 1-7

Problem	Mögliche Ursache	Empfohlene Maßnahme	Referenz
Der Bildschirm ist schwarz, die Betriebsanzeige leuchtet orange.	Der Monitor befindet sich im Bereitschaftsmodus/ Ruhezustand.	• Drücken Sie eine Taste an der Tastatur oder bewegen Sie die Maus, um den Monitor wieder einzuschalten. • Überprüfen Sie die Energieverwaltungseinstellungen Ihres Computers.	„Wissenswertes zur Energieverwaltung“ auf Seite 2-14
Die Betriebsanzeige leuchtet gelb, allerdings wird kein Bild angezeigt	Das Videosignalkabel ist lose oder von Grafikkarte oder Monitor abgezogen	Achten Sie darauf, dass Grafikkarte und Monitor korrekt über das Videokabel verbunden sind	„Monitor anschließen und einschalten“ auf Seite 1-7
	Monitorhelligkeit und Monitorkontrast sind auf niedrigste Stufe eingestellt.	Passen Sie die Helligkeits- und Kontrasteinstellungen über das OSD-Menü an.	„Monitor-darstellung anpassen“ auf Seite 2-3
Ein oder mehrere Pixel leuchten in der falschen Farbe.	Dies ist ein Phänomen, das bei LCD-Bildschirmen vorkommen kann. Es sollte die Anzeigqualität insgesamt nicht beeinträchtigen	Falls mehr als fünf Pixel in den falschen Farben leuchten sollten, wenden Sie sich den Kundendienst	„Anhang A. Service und Support“ auf Seite A-1
• Linien in Text erscheinen verschwommen, Bilder erscheinen unscharf • Es wandern horizontale oder vertikale Streifen durch das Bild.	• Die Bildeinstellung wurde nicht optimiert. • Die Anzeigeeigenschaften Ihres Systems wurden nicht optimiert.	Passen Sie die Auflösung an Ihrem System auf die native Auflösung dieses Monitors an: 5120 x 2160 bei 60 Hz.	„Monitor-darstellung anpassen“ auf Seite 2-3
		Führen Sie die automatische Bildeinstellung durch. Wenn die automatische Bildeinstellung nicht hilft, führen Sie eine manuelle Anpassung durch.	„Unterstützten Anzeigemodus auswählen“ auf Seite 2-11
		Wenn Sie mit der nativen Auflösung arbeiten, können Sie das Bild durch die Anpassung der Einstellung Punkte pro Zoll (dpi) an Ihrem System noch weiter verbessern.	Rufen Sie dazu den erweiterten Einstellungsbereich der Anzeigeeigenschaften Ihres Systems auf.

Monitortreiber manuell installieren

Nachstehend finden Sie die Schritte, mit deren Hilfe Sie die Monitortreiber unter Microsoft Windows 10 und Microsoft Windows 11 manuell installieren können.

1. Schalten Sie den Computer und sämtliche angeschlossenen Geräte aus.
2. Überzeugen Sie sich davon, dass der Monitor richtig angeschlossen ist.
3. Schalten Sie zuerst den Monitor und dann den Computer ein. Warten Sie, bis das Windows-Betriebssystem komplett geladen ist.
4. Suchen Sie auf der Lenovo-Webseite https://pcsupport.lenovo.com/solutions/p40wd_40 den entsprechenden Monitortreiber und laden Sie ihn auf den PC herunter, mit dem dieser Monitor verbunden ist (z. B. einem Desktop-Computer).
5. Rechtsklicken Sie auf die **Start**-Schaltfläche von Windows auf dem Desktop, klicken Sie dann auf **Device Manager (Geräte-Manager)** und doppelklicken Sie auf **Monitor**.
6. Doppelklicken Sie auf **Generic Monitor (Generischer Monitor)**.
7. Klicken Sie auf das Register **Driver (Treiber)**.
8. Klicken Sie auf **Update Driver (Treiber aktualisieren)** und anschließend auf **Browse Computer to find the driver (Auf Computer nach Treiber suchen)**.
9. Klicken Sie auf **Let me pick from a list of available drivers on my computer (Aus einer Liste verfügbarer Treiber auf dem Computer auswählen)**.
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Have Disk... (Datenträger...)**. Wählen Sie nach Anklicken von **Browse (Durchsuchen)** den folgenden Pfad:
X:\Monitor Drivers\Windows (dabei meint X das Laufwerk, auf dem sich der heruntergeladene Treiber befindet (z. B. einem Desktop-Computer)).
11. Wählen Sie die Datei **P40WD-40.inf** und klicken Sie auf **Open (Öffnen)**.
Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
12. Wählen Sie im neuen Fenster **P40WD-40** und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
13. Nach Abschluss der Installation sollten Sie alle heruntergeladenen Dateien löschen und alle Fenster schließen.
14. Starten Sie das System neu. Das System wählt automatisch die Bildwiederholfrequenz und das passende Farbprofil.

Serviceinformationen

Verpflichtungen des Verbrauchers

Die Garantie gilt nicht bei Produkten, die aufgrund von Unfällen, falscher Handhabung, Missbrauch, unsachgemäßer Installation, Nutzung bei Nichteinhaltung der Produktspezifikationen und/oder Anweisungen, natürlicher oder persönlicher Katastrophen oder unautorisierte Veränderungen, Reparaturen oder Modifikationen verursacht wurden.

Die folgenden Beispiele für falschen Gebrauch oder Missbrauch sind nicht durch die Garantie abgedeckt:

- Auf dem Bildschirm eines CRT-Monitors eingebrannte Bilder. Eingebrannte Bilder können durch den Einsatz eines beweglichen Bildschirmschoners bzw. durch die Einstellung der Energieverwaltung vermieden werden.
- Physikalische Schäden an Abdeckungen, Blenden, Basis und Kabeln.
- Kratzer oder Einkerbungen am Monitorbildschirm.

Servicekomponenten

Die folgenden Komponenten dienen ausschließlich zur Reparatur durch Lenovo-Kundencenter oder von Lenovo autorisierte Händler. Die Komponenten sind ausschließlich zur Reparatur gedacht. Die nachstehende Tabelle zeigt Informationen zum Modell (A253975P0/P40WD-40/64B4GAR1WW).

Tabelle 3-3. Liste der Servicekomponenten

FRU (Field Replaceable Unit) Teilenummer	Beschreibung	Maschinen- typ/ Modell (MTM)	Farbe	Geografie
5C11P37212	HDMI-2.1-Kabel 1,8 m FRU--TPV	64B4	Rabenschwarz	WW
5C11J07492	DP-1.4-Kabel 1,8 m FRU--TPV	64B4	Rabenschwarz	WW
5C11P37242	P40WD-40 TBT4 1,5 m--TPV	64B4	Rabenschwarz	WW
5C11P37243	P40WD-40 USB A-B 1,8 m	64B4	Rabenschwarz	WW
5C11P37266	TBT4-Kabel 1m FRU- TPV	64B4	Rabenschwarz	WW
5CF1P41518	P40WD-40 FRU- Karton	64B4	Rabenschwarz	WW
5D11P36231	P40WD-40 - 39,7-Zoll- FRU-Monitor	64B4	Rabenschwarz	WW
5SE1P38238	P40WD-40 - FRU- Ständer und -Basis	64B4	Rabenschwarz	WW

Anhang A. Service und Support

Die folgenden Informationen beziehen sich auf den technischen Kundendienst, den Sie innerhalb der Garantiezeit oder während der gesamten Betriebslebenszeit des Produktes in Anspruch nehmen können. Die vollständigen Lenovo-Garantiebedingungen finden Sie in der Erklärung zur eingeschränkten Garantie.

Produkt registrieren

Nach der Registrierung profitieren Sie sowohl von Produktservices und Aktualisierungen als auch von kostenlosem oder reduziertem Computerzubehör und Dokumenten. Besuchen Sie:
<http://www.lenovo.com/support>

Technischer Online-Kundendienst

Technischer Online-Support ist während der Lebensdauer Ihres Produktes über die Lenovo-Support-Webseite unter <http://www.lenovo.com/support> verfügbar

Während der Garantiedauer können Sie einen Produktaustausch oder den Austausch defekter Komponenten in Anspruch nehmen. Darüber hinaus ist es möglich, einen Vor-Ort-Service zu nutzen, falls Ihr Produkt in einem Lenovo-Computer installiert ist. Unsere Mitarbeiter des technischen Kundendienstes helfen Ihnen gerne, die beste Alternative zu finden.

Telefonischer technischer Kundendienst

Unser Kundendienstzentrum unterstützt Sie bis zu 90 Tage nach Beendigung der Marktpresenz eines Produktes auch weiterhin bei Installation und Konfiguration. Nach Ablauf dieser Zeit wird die Unterstützung eines solchen Produktes eingestellt oder ist – nach Lenovos Ermessen – auch weiterhin gegen Gebühr möglich. Ergänzende Unterstützung ist ebenfalls gegen Schutzgebühr möglich.

Bevor Sie sich an einen Mitarbeiter des technischen Kundendienstes wenden, sorgen Sie bitte dafür, dass die folgenden Informationen zur Hand sind: Name und Artikelnummer des Produktes, Kaufbeleg, Computerhersteller/-modell/-seriennummer und -anleitung, exakter Wortlaut von Fehlermeldungen, Problembeschreibung, Informationen zur Hardware- und Softwarekonfiguration Ihres Systems.

Es kann vorkommen, dass unsere technischen Kundendienstmitarbeiter das Problem mit Ihnen am Computer durchgehen möchten.

Telefonnummern können sich ohne Vorankündigung ändern. Die aktuellsten Telefonnummern des Lenovo-Kundendienstes finden Sie immer unter:
<http://consumersupport.lenovo.com>

Land oder Region	Telefonnummer
Argentinien	0800-666-0011 (Spanisch, Englisch)
Australien	1-800-041-267 (Englisch)

Land oder Region	Telefonnummer
Österreich	0810-100-654 (lokale Rufnummer) (Deutsch)
Belgien	Garantieservice und Kundendienst: 02-339-36-11 (Niederländisch, Französisch)
Bolivien	0800-10-0189 (Spanisch)
Brasilien	Anrufe innerhalb der Region São Paulo: 11-3889-8986 Anrufe außerhalb der Region São Paulo: 0800-701-4815 (Portugiesisch)
Brunei Darussalam	800-1111 (Englisch)
Kanada	1-800-565-3344 (Englisch, Französisch)
Chile	800-361-213 (Spanisch)
China	Rufnummer des technischen Supports: 400-100-6000 (Mandarin)
China (Hongkong S.A.R.)	(852) 3516-8977 (Kantonesisch, Englisch, Mandarin)
China (Macau S.A.R.)	0800-807 / (852) 3071-3559 (Kantonesisch, Englisch, Mandarin)
Kolumbien	1-800-912-3021 (Spanisch)
Costa Rica	0-800-011-1029 (Spanisch)
Kroatien	385-1-3033-120 (Kroatisch)
Zypern	800-92537 (Griechisch)
Tschechische Republik	800-353-637 (Tschechisch)
Dänemark	Garantieservice und Kundendienst: 7010-5150 (Dänisch)
Dominikanische Republik	1-866-434-2080 (Spanisch)
Ecuador	1-800-426911 (OPCION 4) (Spanisch)
Ägypten	Primär: 0800-0000-850 Sekundär: 0800-0000-744 (Arabisch, Englisch)
El Salvador	800-6264 (Spanisch)
Estland	372-66-0-800 (Estnisch, Russisch, Englisch)
Finnland	Garantieservice und Kundendienst: +358-800-1-4260 (Finnisch)
Frankreich	Garantieservice und Kundendienst (Hardware): 0810-631-213 (Französisch)
Deutschland	Garantieservice und Kundendienst: 0800-500-4618 (gebührenfrei) (Deutsch)
Griechenland	Lenovo-Geschäftspartner (Griechisch)
Guatemala	999-9190 wählen, auf Vermittlung warten und mit 877-404-9661 verbinden lassen (Spanisch)

Land oder Region	Telefonnummer
Honduras	800-0123 wählen (Spanisch)
Ungarn	+36-13-825-716 (Englisch, Ungarisch)
Indien	Primär: 1800-419-4666 (Tata) Sekundär: 1800-3000-8465 (Reliance) E-Mail: commercialts@lenovo.com (Englisch und Hindi)
Indonesien	1-803-442-425 62 213-002-1090 (Standardgebühren) (Englisch, Bahasa Indonesia)
Irland	Garantieservice und Kundendienst: 01-881-1444 (Englisch)
Israel	Givat Shmuel-Kundencenter: +972-3-531-3900 (Hebräisch, Englisch)
Italien	Garantieservice und Kundendienst: +39-800-820094 (Italienisch)
Japan	0120-000-817 (Japanisch, Englisch)
Kasachstan	77-273-231-427 (Standardgebühren) (Russisch, Englisch)
Korea	080-513-0880 (R-Gespräch) 02-3483-2829 (gebührenfrei) (Koreanisch)
Lettland	371-6707-360 (Lettisch, Russisch, Englisch)
Litauen	370 5278 6602 (Italienisch, Russisch, Englisch)
Luxemburg	ThinkServer und ThinkStation: 352-360-385-343 ThinkCentre und ThinkPad: 352-360-385-222 (Französisch)
Malaysia	1-800-88-0013 03-7724-8023 (Standardgebühren) (Englisch)
Malta	356-21-445-566 (Englisch, Italienisch, Maltesisch)
Mexiko	001-866-434-2080 (Spanisch)
Niederlande	020-513-3939 (Niederländisch)
Neuseeland	0508-770-506 (Englisch)
Nicaragua	001-800-220-2282 (Spanisch)
Norwegen	8152-1550 (Norwegisch)
Panama	Lenovo-Kundencenter: 001-866-434 (gebührenfrei) (Spanisch)
Peru	0-800-50-866 (OPCION 2) (Spanisch)
Philippinen	1-800-8908-6454 (GLOBE-Nutzer) 1-800-1441-0719 (PLDT-Nutzer) (Tagalog, Englisch)
Polen	Notebooks und Tablets mit Think-Logo: 48-22-273-9777 ThinkStation und ThinkServer: 48-22-878-6999 (Polnisch, Englisch)
Portugal	808-225-115 (Standardgebühren) (Portugiesisch)
Rumänien	4-021-224-4015 (Rumänisch)

Land oder Region	Telefonnummer
Russland	+7-499-705-6204 +7-495-240-8558 (Standardgebühren) (Russisch)
Singapur	1-800-415-5529 6818-5315 (Standardgebühren) (Englisch, Mandarin, Bahasa Malaysia)
Slowakei	ThinkStation und ThinkServer: 421-2-4954-5555
Slowenien	386-1-2005-60 (Slowenisch)
Spanien	34-917-147-833 (Spanisch)
Sri Lanka	+9477-7357-123 (Sumathi Information-Systeme) (Englisch)
Schweden	Garantieservice und Kundendienst: 077-117-1040 (Schwedisch)
Schweiz	Garantieservice und Kundendienst: 0800-55-54-54 (Deutsch, Französisch, Italienisch)
Taiwan-Region	0800-000-702 (Mandarin)
Thailand	001-800-4415-734 (+662) 787-3067 (Standardgebühren) (Thai, Englisch)
Türkei	0 212 912 01 34 (Türkisch)
Vereinigtes Königreich	Standardgarantieservice: 03705-500-900 (Lokaltarif) Standardgarantieservice: 08705-500-900 (Englisch)
Vereinigte Staaten	1-800-426-7378 (Englisch)
Uruguay	000-411-005-6649 (Spanisch)
Venezuela	0-800-100-2011 (Spanisch)
Vietnam	120-11072 (gebührenfrei) 84-8-4458-1042 (Standardgebühren) (Vietnamesisch, Englisch)

Anhang B. Hinweise

Lenovo bietet die in diesem Dokument erwähnten Produkte, Dienste oder Funktionen möglicherweise nicht in allen Ländern an. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Lenovo-Repräsentanten, wenn Sie erfahren möchten, welche Produkte und Services derzeit in Ihrer Region angeboten werden. Jegliche Referenz auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst von Lenovo soll weder behaupten noch implizieren, dass ausschließlich dieses Produkt, Programm oder der Dienst von Lenovo verwendet werden können. Sie können stattdessen jegliche funktional gleichwertigen Produkte, Programme oder Dienste verwenden, sofern diese nicht in Konflikt mit Lenovos Rechten am geistigen Eigentum stehen. Es liegt jedoch in der Verantwortung des Benutzers, die Eignung des Einsatzes anderer Produkte, Programme und Dienste zu beurteilen und zu überprüfen.

Lenovo kann Patentansprüche oder schwebende Patentansprüche hinsichtlich der in diesem Dokument beschriebenen Gegenstände innehaben. Die Ausgabe dieses Dokumentes verleiht Ihnen keinerlei Lizenzrechte an diesen Patenten. Sie können Lizenzanfragen schriftlich an folgende Adresse stellen:

*Lenovo (United States), Inc.
1009 Think Place - Building One
Morrisville, NC 27560
USA.*

Attention: Lenovo Director of Licensing

Lenovo stellt diese Publikation wie besehen zur Verfügung, ohne jegliche ausdrückliche oder implizite Garantien, u. a. implizierter Garantien bezüglich der Nichtverletzung von Gesetzen, allgemeinen Gebrauchstauglichkeit oder Eignung zu einem bestimmten Zweck.

Einige Jurisdiktionen erlauben keinen Ausschluss ausdrücklicher oder implizierter Garantien bei bestimmten Transaktionen; in diesen Fällen gilt die oben genannte Erklärung für Sie nicht.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden periodisch überarbeitet; diese Änderungen werden in neue Ausgaben dieser Publikation aufgenommen. Lenovo kann jederzeit und ohne Vorankündigung Verbesserungen und/oder Änderungen an dem/den Produkt(en) und/oder dem/den Programm(en) vornehmen, die in dieser Publikation beschrieben werden.

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte sind nicht für den Einsatz in Implantations- oder sonstigen lebenserhaltenden Anwendungen vorgesehen, bei denen Fehlfunktionen zu Verletzungen oder zum Tode von Personen führen können. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wirken sich nicht auf Produktspezifikationen oder Gewährleistungen hinsichtlich Lenovo-Produkten aus. Kein Teil dieses Dokumentes darf als ausdrückliche oder implizierte Lizenz oder Schadensersatzgrundlage hinsichtlich der geistigen Eigentumsrechte von Lenovo oder Dritten ausgelegt werden. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden unter bestimmten Umgebungsbedingungen gewonnen und dienen Illustrationszwecken. Die erzielten Ergebnisse können unter anderen Betriebsbedingungen abweichen.

Lenovo kann jegliche von Ihnen übermittelten Informationen auf beliebige, von Lenovo als angemessen erachtete, Weise verwenden oder verteilen, ohne dass sich daraus Ihnen gegenüber eine Verpflichtung ergibt.

Jegliche Referenzen in dieser Publikation auf Lenovo-ferne Internetseiten werden lediglich aus Annehmlichkeitsgründen zur Verfügung gestellt und stellen auf keine Weise eine Empfehlung solcher Internetseiten dar. Die Inhalte solcher Internetseiten sind nicht Teil der Materialien dieses Lenovo-Produkts, die Nutzung solcher Internetseiten geschieht auf Ihr eigenes Risiko.

Jegliche hierin enthaltenen Leistungsdaten wurden unter kontrollierten Bedingungen ermittelt. Aus diesem Grund können die unter anderen Betriebsbedingungen erzielten Ergebnisse deutlich abweichen. Einige Messungen können bei in der Entwicklung befindlichen Systemen vorgenommen worden sein, es besteht keine Gewährleistung, dass mit allgemein verfügbaren Systemen dieselben Ergebnisse erzielt werden. Ferner kann es sich bei manchen Messwerten um durch Extrapolation ermittelte Schätzungen handeln. Die tatsächlichen Ergebnisse können abweichen. Nutzer dieses Dokumentes sollten die Anwendungsdaten hinsichtlich ihrer spezifischen Umgebung überprüfen.

Hinweise zum Recycling

Lenovo möchte Besitzer von IT-Geräten anregen, Altgeräte auf vernünftige und verantwortungsbewusste Weise zu entsorgen. Lenovo bietet eine Vielzahl von Programmen und Diensten, die Sie beim Recycling Ihrer gebrauchten IT-Produkte unterstützen. Informationen zum Recycling von Lenovo-Produkten finden Sie hier:

<http://www.lenovo.com/recycling>

環境配慮に関して

本機器またはモニターの回収リサイクルについて

企業のお客様が、本機器が使用済みとなり廃棄される場合は、資源有効利用促進法の規定により、産業廃棄物として、地域を管轄する県知事あるいは、政令市長の許可を持った産業廃棄物処理業者に適正処理を委託する必要があります。また、弊社では資源有効利用促進法に基づき使用済みパソコンの回収および再利用・再資源化を行う「PC 回収リサイクル・サービス」を提供しています。詳細は、https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/pcrecycle/をご参照ください。

また、同法により、家庭で使用済みとなったパソコンのメーカー等による回収再資源化が 2003 年 10 月 1 日よりスタートしました。詳細は、https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/pcrecycle/をご参照ください。

重金属を含む内部部品の廃棄処理について

本機器のプリント基板等には微量の重金属（鉛など）が使用されています。使用後は適切な処理を行うため、上記「本機器またはモニターの回収リサイクルについて」に従って廃棄してください。

Sammeln und Recyceln von nicht mehr benötigten Lenovo-Computern und -Monitoren

Wenn Sie Angestellter eines Unternehmens sind und einen Lenovo-Computer oder -Bildschirm entsorgen müssen, der Eigentum des Unternehmens ist, muss die Entsorgung gemäß dem Gesetz zur Förderung der effektiven Nutzung von Ressourcen (Law for Promotion of Effective Utilization of Resources) erfolgen. Computer und Monitore gelten als Industrieabfall und sollten stets über einen von Ihrer örtlichen Stadtverwaltung autorisierten Dienstleister zur Entsorgung von Industrieabfällen entsorgt werden. In Übereinstimmung mit dem Gesetz zur Förderung der effektiven Nutzung von Ressourcen (Law for Promotion of Effective Utilization of Resources) bietet Lenovo Japan über dessen PC-Sammel- und Recycling-Dienste die Sammlung, Wiederverwertung und das Recycling nicht mehr benötigter Computer und Bildschirme. Einzelheiten finden Sie auf der Lenovo-Webseite unter

https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/pcrecycle/. Gemäß Vorschriften zur Förderung der nachhaltigen Nutzung von Ressourcen wurde am 1.10.2003 mit der Sammlung und dem Recycling von in Haushalten genutzten Computern und Monitoren durch den Hersteller begonnen. Dieser Service wird kostenlos für in Haushalten genutzte Computer angeboten, die nach dem 1.10.2003 erworben wurden. Einzelheiten finden Sie auf der Lenovo-Webseite unter https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/personal/.

Entsorgung von Lenovo-Computerkomponenten

Einige in Japan vertriebene Lenovo-Computerprodukte können teilweise aus Komponenten bestehen, die Schwermetalle oder andere für die Umwelt gefährliche Substanzen enthalten. Verwenden Sie zur sachgemäßen Entsorgung und Wiederverwertung von Komponenten wie Leiterplatten oder gedruckten Schaltungen die oben beschriebenen Methoden zur Sammlung und Wiederverwertung nicht mehr benötigter Computer und Bildschirme.

Marken

Die folgenden Begriffe sind Marken von Lenovo in den Vereinigten Staaten, anderen Ländern oder beides:

Lenovo

Das Lenovo-Logo

ThinkCentre

ThinkPad

ThinkVision

Microsoft, Windows und Windows NT sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe.

Sonstige Firmen-, Produkt- oder Servicenamen können Marken oder Servicemarken von Dritten sein.

Netzkabel oder Netzteile

Verwenden Sie nur vom Produkthersteller angebotene Netzkabel und Netzteile.
Verwenden Sie das Netzkabel nicht für andere Geräte.